

# Der Elbmarscher

Pro Elbmarsch GmbH  
Redaktion: Am Deich 5 · 21436 Marschacht

MAGAZIN FÜR LAND UND LEUTE · UNABHÄNGIG

Tel. (041 76) 9440876  
redaktion@der-elbmarscher.de

Ausgabe 28 · 17. Februar 2018 · Kostenlos

*Mini-Peya*

**Taxi**  
Marschacht

**041 76 / 94 84 744**

Rollstuhl- u. Dialysefahrten  
Krankenfahrten (Alle Kassen)  
Flughafentransfer  
Tag & Nacht

## In dieser Ausgabe:

### Vom Schiffer zum Reeder

Uwe Harden über die Geschichte der Schifferdynastie Meyn – Teil 2 .... ab Seite 4

### Dreizehn auf einen Streich

Die Kandidaten zu den Kirchenvorstandswahlen im Überblick ..... Seite 6

### Blauröcke – nächste Runde

Die JHVen der FFen in der Elbmarsch, hier kommen die die nächsten drei.....Seite 9

### TV-Werbung

Christa vertellt.....Seite 11

**VORSPRUNG**  
ist, sich persönlich  
zu kennen

VGH Vertretung  
Christian Wolter  
Elbuferstr. 241  
21436 Marschacht  
Tel. 04176 233 Fax 7762  
www.vgh.de/christian.wolter  
christian.wolter@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert  
**VGH**

## Drager Gemeinderat verabschiedet Haushaltsplan 2018

### Endausbau Im Apfelgarten und Geh- und Radweg Hunden verankert

■ **Stove (red) – In den Elbmarsch-Gliedgemeinden stehen aktuell die Haushaltsberatungen an – mit dem Haushaltsplan 2018 etwa fasst sich der Drager Gemeinderat auf seiner öffentlichen Sitzung am 19. Februar um 19.00 Uhr im Stover Hotel Zur Rennbahn. Im Vorwege haben die Fachausschüsse sich über den Haushaltsplan beraten und entsprechende Empfehlungen an den Gemeinderat beschlossen.**

Die größten Investitionen betreffen den Endausbau der Straße Im Apfelgarten und die Fertigstellung des begonnenen Geh- und Radweges an der Oldershäuser Straße in Hunden. Daneben stehen Anträge der Gruppe Grüne/FW und eine Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung auf der Tagesordnung.

### Kindergartenausschuss tagte in Hunden

Den gelungenen Anbau an die Kindertagesstätte in Hunden besichtigte der Kindergartenausschuss des Drager Gemeinderates, ehe er sich mit der Tagesordnung befasste. Unter Vorsitz von Michael Christiansen (Gruppe SPD/CDU) berichteten die KiTa-Leitungen über die neuesten Entwicklungen in Hunden, Drennhaus und Stove. In Hunden liegt ein Schwerpunkt auf der Integration von Kindern mit Benachteiligungen. Hier nimmt Leiterin Franziska Albers auch Kinder aus anderen Gemeinden auf, vorausgesetzt, es sind Plätze frei. Die Einrichtungen in Drennhaus wie auch Stove sind fast ausgelastet,

es sind lediglich noch wenige Vormittagsplätze bis 12 Uhr frei.

Ein durchgängiges Problem ist die Gewinnung von Fachkräften: Der Arbeitsmarkt ist im Hamburger Umland leergefegt, so dass alleine daran schon die Erweiterung bestehender Kindergärten oder -krippen scheitert. Im Prinzip müsse man froh sein über jedes Jahr, wo nicht aus Krankheitsgründen Gruppen vorübergehend geschlossen werden müssen, berichteten die Leiterinnen.

Die Gemeinderatsmitglieder interessierte darüber hinaus auch, wie die finanzielle Regelung aussehen soll, wenn die Elternbeiträge in Kindergärten (nicht in Krippen) abgeschafft werden. Vorgesehen ist dies schon zum 1. August 2018, doch bislang gibt es keine Einigung über den finanziellen Ausgleich für die Gemeinden, denen dann die Elternbeiträge fehlen. Die bislang angebotenen Beträge reichen jedenfalls nicht aus, um in jedem Fall die weggefallenen Elternbeiträge zu ersetzen.

Unter diesen Unsicherheiten verabschiedete der Ausschuss den Haushaltsplan 2018 einstimmig.

### Jugend und Sport-Ausschuss empfiehlt Haushaltsansätze

Der Haushaltsplan 2018 stand im Mittelpunkt der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur der Gemeinde Drage. Unter Leitung von Lothar Pfennigstorf (Gruppe SPD/CDU) benötigten die Ratsmitglieder eine knappe halbe Stunde, um zu klären, welche Gruppen und Vereine



Die Dacherneuerung der kleinen Turnhalle in Stove wird rund 40.000 Euro kosten. Foto: wm

Zuschüsse zu ihrer Arbeit erhalten. Angesprochen wurde der Zustand der Stover kleinen Turnhalle, wo Dach und Unterschlüsse nach fast 60 Jahren komplett erneuert werden müssen. Rund 40.000 Euro müssten dafür vorgesehen werden, sagte Bürgermeister Uwe Harden. Die Ausschussmitglieder regten an, sich um einen Zuschuss der Samtgemeinde Elbmarsch zu bemühen, die die Halle mit der schulischen Nachmittagsbetreuung intensiv mitnutzt.

### Bauausschuss beriet Bauantrag und Planänderungen

Einen Antrag zum Um- und Anbau am Grundstück Schwinder Straße Nr. 3 (bislang Gasthaus Harms) stellte die „Alstertor GmbH“ im Bauausschuss der Gemeinde Drage vor. Vorgesehen ist, das Gasthaus zu einem Wohnhaus umzubauen und über einen Zwischentrakt

mit einem zu errichtenden Neubau zu verbinden, so dass rund 18 barrierefreie Wohnungen entstehen können. Die Höhe des Zwischentraktes, der den Fahrstuhl aufnehmen soll, das abzuleitende Regenwasser sowie die Parkplatzsituation stellten anwesende Grundstücksnachbarn zur Diskussion. Dabei ging es unter der Leitung von Lars Witthöft (Gruppe SPD/CDU) durchaus emotional zu, was aber bei erheblichen Veränderungen auf der Nachbarschaft nicht überraschen muss.

Die Gemeinde Drage ist bei Bauanträgen zwar beteiligt mit der Frage, ob ein Einvernehmen erteilt wird, ist aber nicht Baugenehmigungsbehörde. Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis Harburg, und dort müssen die letzten Fragen dann geklärt werden.

Bürgermeister Harden begründete die Behandlung eines privaten Bauantrages mit einer

wesentlichen Veränderung des Ortsbildes, im Übrigen verhandele man fast jede Veränderung im Rahmen von Bebauungsplänen oder -satzungen jeweils mehrfach öffentlich.

Wie man mit Nachbarn bei Bauanträgen umgeht, ist nirgendwo eindeutig geregelt. Vielfach wird schon beim Stellen des Bauantrages die Einverständniserklärung der Nachbarn empfohlen, verlangt werden kann sie jedoch nicht in jedem Fall.

Unproblematisch verliefen die Empfehlungen zu den Änderungen der Abrundungssatzungen Kiebitzende und Oldershäuser Straße sowie kleine Korrekturen an den B-Plänen Gewerbegebiet Drennhaus, 1. Erweiterung und Elbstorf Mitte.

Auch der Haushaltsplan 2018 wurde dem Verwaltungsausschuss sowie dem Rat zur Annahme empfohlen.

**Volksbank Winsener Marsch eG**

**Nur für Kunden:  
Jetzt Mitglied werden!**

**Jetzt bis zu  
2.000 Euro  
Geschäftsguthaben  
zeichnen!**

Unsere Berater informieren Sie gern.

Die einzige selbständige Bank in der Winsener Marsch

**Seit über 100 Jahren vor Ort!**

Marschacht Elbuferstraße 117  
21436 Marschacht  
Tel. 04176/ 90 90-0

Borstel Lüneburger Str. 155a  
21423 Winsen  
Tel. 04171/ 78 37-0

Geldautomaten in Drage, Winsener Str. 40 und am Edeka-Markt in Stove

[www.vbwinsenermarsch.de](http://www.vbwinsenermarsch.de)

**Einbruch?**

**Nicht mit uns!**

**Tel. 0 41 76-9 44 08 68**

Andreas Prah  
Im Siek 9 · 21423 Drage



... mit Sicherheit  
gut beraten!

### ANGEBOTE IM MÄRZ/APRIL

*Stint – ab Ende Februar, Anfang März geht es wieder los!*

*4. März 2018, 15.00 Uhr  
Schwof up'u Döörp – Swing & Rock'u' Roll*

*6. April 2018, 19.00 Uhr  
Weiuprobe mit dem Wgt. Raddeck, Rheinhessen*

*Wir sind Ihr Gasthaus in der Elbmarsch*

Elbuferstraße 113 · 21436 Marschacht  
Telefon 04176 - 91 32 0 · täglich ab 11 Uhr  
[www.marschachter-hof.de](http://www.marschachter-hof.de)



*marschachter hof*

Malereibetrieb  
**Timm & Grabau**  
Avendorfer Weg 65  
21395 Tespe  
Mobil 0171 - 3 15 56 62  
Mobil 0152 - 08 54 14 12  
**Tel. 0 41 76 - 78 18**  
E-Mail: [service@timm-grabau.de](mailto:service@timm-grabau.de)

**Salon »Lissy«**  
Der Friseur für die ganze Familie  
Lissy Schuldt  
Mo., Di., Do., Fr. 9-12 + 13-18,  
Mi. 9-12, Sa. 8-12 Uhr,  
mit + ohne Anmeldung  
Lüneburger Str. 115 · 21395 Tespe  
Tel. (0 41 76) 94 95 25

Oberflächenreinigung  
**Peter Matthies**  
Mobil (01 76) 232001 33  
Fassaden-, Dach- und Pflasterreinigung  
Graffiti-Entfernung  
Graffiti-Schutz  
[peter-matthies@t-online.de](mailto:peter-matthies@t-online.de)

Professionelle Oberflächenreinigung  
per Hochdruck oder Sandstrahlung:

- Pflastersteinreinigung
- Dachreinigung
- auch Reetdach-Reinigung (per Hand)
- Fassadenreinigung (auch Graffiti-Entfernung)
- Natursteine, Hart- u. Weichhölzer, Brandschäden
- Ziegelmauerwerk, Aluminium & Stahl
- Oberflächen sämtlicher Arten

*Wir beraten Sie  
unverbindlich &  
kostenlos direkt  
vor Ort!*

Vorher-/Nachher-Bilder unter:  
[www.aussenreinigung-matthies.de](http://www.aussenreinigung-matthies.de)



## PFLEGETEAM ELBMARSCH

Ihr ambulanter Pflegedienst  
für die Elbmarsch und drum herum



Tel.: 0 41 76 / 94 83 50

www.pflegeteam-elbmarsch.de

## HEERENS

Elektrotechnik

Tel. 0 41 77-77 72

info@heerens-elektrotechnik.de  
www.heerens-elektrotechnik.de

Elbstorfer Straße 78 • 21423 Drage/Elbstorf

## Brakelmann & Neckel

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

An der Ilau 4 • 21436 Marschacht

### Kundendienst

Tel. 04 17 6 - 94 48 90

Fax 04 17 6 - 94 48 99

mail@brakelmann-neckel.de

Kfz-Meisterbetrieb

Corbelin Kfz-Service GmbH



Autos und mehr ...

Holen Sie sich Ihre

**Bonuskarte: 9 x waschen 1 x kostenlos**

TEXTIL

### Waschanlage

Im Hollandshagen 5 • 21436 Oldershausen

T +49 (0)4176 - 94 80 266 • F +49 (0)4176 - 94 80 267

## Michael Rennau

Erd- und Tiefbau • Abbrucharbeiten  
Baugrubenaushub • Außenanlagen

Zertifizierter Fachbetrieb für  
Grundstücksentwässerung  
gem. § 13b HmbAbwG  
eingetragen in der Handwerkskammer Lüneburg

Elbdeich 20 • 21423 Drage

Tel. 041 77 / 531 • Fax 041 77 / 71 91 18

Mobil: 01 73 / 93466 11 • E-Mail: rennau@t-online.de  
www.rennau-erdbau.de



www.luftballonwelt.de

UNSER ONLINE-SHOP  
www.luftballonwelt.de

- Ballongas, Einweg- und Mehrwegflaschen
- Ballongröße, Ballonpost, Geschenkballons
- Ballonzubehör, Verschlüsse, Flugkarten, Netze, Pumpen usw.
- Ideen für Geburt, Taufe, Einschulung, Abitur
- Geburtstags- und Zahlenartikel „1-100“
- Vielfältige Artikel für Hochzeitstage
- Ballons in vielen Formen, Farben und Größen
- Mottofeiern
- Werbeballons, ab 1.000 Stück
- und vieles mehr ...

UNSER DEKO- UND  
EVENTSERVICE

www.plambeck-deko.de

- Dekorationen für jeden Anlass
- fantasievolle Ballonkreationen
- Ballonaktionen, Mailings
- und vieles mehr ...



UNSER LADENGESCHÄFT

Elbuferstr.36  
21436 Marschacht  
Tel.: 04176-94 80 491  
Fax: 04176-94 80 492  
Mail: info@luftballonwelt.de

Öffnungszeiten:  
Donnerstag 12-18:00 Uhr  
Freitag 12-18:00 Uhr  
Samstag 10-14:00 Uhr

Vorbestellte Produkte können nach  
Absprache auch außerhalb der  
Öffnungszeiten abgeholt werden.

Unser Kundenservice steht Ihnen gerne  
telefonisch von Montag - Freitag, von  
8-18:00 Uhr (zum Ortstarif) oder per  
E-Mail zur Verfügung.

## SPD-Samtgemeindefraktion hofft auf Gelder vom Bund durch GroKo

Klausurtagung der Sozialdemokraten behandelte aktuelle Themen

■ Elbmarsch/Tangendorf (red) – Die Kinderbetreuung in Kindergärten und Schulen stand im Mittelpunkt der Klausurtagung der SPD-Samtgemeinderatsfraktion Anfang Februar in Tangendorf. Bereits seit über zehn Jahren ist die Samtgemeinde vorbildlich in der Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen. Diese Betreuung soll kontinuierlich in Ganztageschulen eingebracht werden, wie das bereits in Tespe geschehen ist.

Als nächste ist die Grundschule Binnenmarsch in Hunden an der Reihe, bis 2022/23 sollen auch Marschacht und Stove/Drennhausen zu Ganztageschulen werden.

Wichtig ist, dass auch die Ernst-Reinstorf-Schule einen Antrag auf Überführung in den Ganztagsbetrieb stellt, weil sie sonst nicht mehr konkurrenzfähig gegen die Winsener Schulen wie Gymnasium und IGS ist.

Angesichts der enormen finanziellen Belastungen der Gemeindehaushalte durch Kosten für Kindergärten und Schulen hofft die Fraktion, dass auf Bundesebene die Koalition aus



Die SPD-Samtgemeinderatsfraktion mit Antje Dedio, Heiner Nickel, Uwe Harden, Simona Ziegler, Martin Block, Klaus Stöhr, Claus Eckermann, Norbert Kloodd, Gottfried Segert und Jörg Werner befasste sich in Tangendorf mit den Schwerpunkten der Samtgemeindepolitik, unterstützt von Bürgermeister Rolf Roth. Foto: ff

SPD und CDU kommt, denn dort sind kräftige Finanzspritzen für Schulen und Kindergärten ausgehandelt worden. Diese Mittel werden dringend

benötigt, weil sie die Situation vor Ort erheblich verbessern können.

Weitere Themen der SPD-Klausurtagung in Tangendorf

waren unter anderem die Feuerwehren, die Entwicklungsplanung und die Erweiterung des Gewerbegebietes in Eichholz.

## Wildernde Hunde rissen Rehe in der Gemeinde Drage

Samtgemeinde weist Hundehalter auf Aufsichtspflicht hin

■ Elbmarsch (sg) – In jüngster Vergangenheit haben in der Gemeinde Drage vermehrt leinenlose Hunde gewildert und unter anderem Rehe gejagt. Hierbei kam es zu einer Reihe von Verletzungen; allein seit Ende Dezember 2017 wurden fünf Rehe dabei auch getötet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Ortsteil Drage, Höhe Dragweg/Hein-Block-Straße.

Die Verwaltung der Samtgemeinde Elbmarsch weist vor diesem Hintergrund auf die geltende Verordnung über die Hundehaltung hin.

Hundehalter und die mit der Führung oder Beaufsichtigung von Hunden beauftragten Personen haben danach zu verhindern, dass ihr Hund fremde Personen oder Tiere in öffent-

lich zugänglichen Bereichen anspricht oder anfällt.

Um der Situation zu begegnen wird die Samtgemeindeverwaltung bis auf Weiteres vermehrte Kontrollen durchführen.

Hundehalter sollten beachten, dass Verstöße mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- Euro geahndet werden können.

## Infoabend zu sexuellen Grenzverletzungen

Kirche und Gleichstellungsbeauftragte informieren am 1. März

■ Marschacht (ten) – »Sexuelle Grenzverletzungen an Kindern«: So lautet das Thema eines Informationsabends am Donnerstag, 1. März, im Gemeindeforum der Petri-Kirche.

Die Veranstaltung, die von Pastorin Ines Bauschke und der Gleichstellungsbeauftragten der Samtgemeinde Elbmarsch, Christa Stüven, gemeinsam ausgerichtet wird, läuft von 19.30 bis 21 Uhr. Die Einführung gibt Sandra Hagemann von der Lebensberatung des Diakonischen Werkes.

Sexuelle Grenzverletzungen an Kindern – was ist das, wie erkennt man sie, und was können wir dagegen tun?

Kinder sind besonders schutzlos. Wenn ihre Grenzen verletzt werden, können sie sich nicht wehren. Und wenn sie versuchen, davon zu erzählen, wird ihnen oft nicht geglaubt. Das liegt vielfach an der Hilflosigkeit der Erwachsenen.

Der Infoabend ist eine Einladung, zu dem Thema ins Gespräch zu kommen. Das Thema ist tabubelastet und löst oft

Unsicherheit aus. Wie erkenne ich, ob die Grenzen eines Kindes verletzt worden sind? Und wie gehe ich damit um, wenn das geschehen ist?

Ines Bauschke und Christa Stüven möchten diesem sensiblen Thema einen Raum geben. Denn: Allzu oft wird darüber geschwiegen – aus Angst, aus Scham, aus Unkenntnis.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Redaktion: Tel. 0 41 76-9 44 08 76

## Landkreis Harburg bildet wieder Jugendgruppenleiter aus

Grundlehrgang in den Osterferien

■ Landkreis (lk) – Für alle, die lernen möchten, was für die Arbeit mit einer Jugendgruppe wichtig ist, bietet die Kreisjugendpflege vom 17. bis 22. März 2018 im Seetaler Seminarhaus Sunderhof bei Emmendorf wieder einen Grundlehrgang zum Jugendgruppenleiter an.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten und erleben gemeinsam, wie man den Zusammenhalt in einer Gruppe stärkt, passende Spiele und Aktionen anleitet, Veranstaltungen plant und vor welchem rechtlichen Hintergrund Jugendarbeit stattfindet.

Das Seminar richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, die in der Jugendarbeit tätig sind oder sich zukünftig engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten im Kreisgebiet wohnen oder für eine Organisation Jugendarbeit leisten, die im Landkreis Harburg ansässig ist.

Die Ausbildung wird vom Landkreis Harburg gefördert, die Teilnahmegebühr beträgt lediglich 40 Euro. Darin enthalten sind die Kursgebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Für die Anreise müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst aufkommen.

Wer den Grundlehrgang abschließt, in der Jugendarbeit tätig ist und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert oder bereits absolviert hat, kann eine Jugendleiter-Card (JULEICA) beantragen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es unter [www.landkreis-harburg.de/juleica](http://www.landkreis-harburg.de/juleica) oder beim Kreisjugendpfleger Kai Schepers, Telefon 0 41 71-693-542, oder per E-Mail die Adresse [k.schepers@lkhamburg.de](mailto:k.schepers@lkhamburg.de).

### Sportcard der Elbmarsch wieder erhältlich

■ Elbmarsch (js) – Die Elbmarscher Sportvereine TSV Tespe, Hundener TTV, TSV Oldershausen, MTV Obermarschacht und TuS Schwinde führen die Sportcard auch in 2018 fort. Als Mitglied eines der genannten Vereine kann man mit der Sportcard auch die Angebote der anderen Vereine nutzen.

Für einen jährlichen Beitrag von 10 Euro pro Person in seinem Stammverein ist dies möglich. Die Sportcard hat besonders für Familien einen großen Vorteil. Die Samtgemeinde Elbmarsch unterstützt die Sportcard und gewährt den Inhabern vergünstigten Eintritt in das Freibad in Tespe. Die Sportcard ist nun wieder in den teilnehmenden Vereinen erhältlich.

### Glatteisunfall

■ Marschacht (pol) – Am Donnerstagmorgen, 1. Februar, ereigneten sich im Landkreis mehrere witterungsbedingte Unfälle. In den meisten Fällen war die nicht angepasste Geschwindigkeit in Verbindung mit der plötzlich einsetzenden Glätte unfallursächlich.

In Marschacht/Oldershausen kam eine 47-jährige Frau gegen 7 Uhr mit ihrem Mazda von der Hauptstraße ab. Der Wagen kippte auf die Seite und blieb im Straßengraben liegen. Die Unfallverursacherin verletzte sich. Sie kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus.

Am Fahrzeug entstand ein Schaden von rund 7.000 EUR.

Der nächste »Elbmarscher«  
erscheint am Samstag,  
17. März 2018.

## Rentenberatung im Rathaus

Kai Lehmann gibt Unterstützung



Kai Lehmann erteilt donnerstags im Rathaus Rentenberatung. Foto: ff

**Marschacht (sg) – Seit Anfang Januar wird die Beratung der Rentenversicherten wieder im Rathaus der Samtgemeinde Elbmarsch angeboten. Hierfür steht den Bürgern – nach Terminabsprache – jeden Donnerstag zwischen 14 und 18 Uhr Kai Lehmann mit seiner langjährigen fachlichen Kompetenz und Erfahrung gerne zur Verfügung.**

Seit 2009 hilft Kai Lehmann seinen Kunden schon bei allen Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung. »Bisher war mein Beratungsbüro mein Wohnzimmer«, so der Marschachter Familienvater. »Das hat mir auch viel Spaß gemacht, aber natürlich können

die Gespräche im eigenen Büro im Rathaus in einem ganz anderen Rahmen erfolgen«, zeigt sich Lehmann, der bekennender HSV-Fan und vielen Elbmarschern als Jugendobmann im Fußballverband bekannt ist, sehr zufrieden mit den neuen Räumlichkeiten.

Wer Fragen hat zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Hilfe dabei benötigt, einen Antrag etwa auf Alters- oder Hinterbliebenenrente zu stellen, kann einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren unter der Telefonnummer 04176 / 94 09 94 oder per E-Mail unter [kailehmann@web.de](mailto:kailehmann@web.de).

## »Mindest-Fraktionsgröße belassen« Antrag von Malte Jörn Krafft

**Marschacht (red) – Mit einem Antrag an Marschachts Bürgermeister Rodja Groß wendet sich der Marschachter Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Malte Jörn Krafft, gegen das geplante Unterfangen der niedersächsischen Landesregierung, die Mindestfraktionsgröße in niedersächsischen Kommunalparlamenten auf drei Personen zu erhöhen. Der Gemeinderat möge ein entsprechende Resolution beschließen, fordert Krafft.**

Der Antragstext lautet: »Hiermit beantrage ich im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beratung im Verwaltungsausschuss und Rat: Der Rat der Gemeinde Marschacht spricht sich gegenüber der Landesregierung sowie im niedersächsischen Städte und Gemeindebund dafür aus, die aktuelle Regelung bzgl. der Mindestgröße einer Fraktion in einer kommunalen Vertretung nicht zu verändern.

Der Rat der Gemeinde Marschacht fordert die niedersächsische Landesregierung und die sie tragenden Parteien SPD und CDU auf, diese Pläne sofort fallenzulassen und die Niedersächsische Kommunalverfassung in diesem Punkt auch in Zukunft nicht zu verändern.«

Zur Begründung führt Malte Jörn Krafft u.a. aus: »Die neue Landesregierung von SPD und CDU hat in ihrem Koalitionsvertrag für die 18. Wahlperiode des Niedersächsischen Landtages im Unterkapitel Landesentwicklung und Kommunen auf Seite 124, Randnummer 3188 f. vereinbart: „Die Mindestgröße von Fraktionen in den kommunalen Vertretungen soll im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) auf drei festgesetzt werden.“ Demokratie lebt von vielfäl-

tiger Beteiligung. Das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement als das tragende und unverzichtbare Element der kommunalen Selbstverwaltung in Deutschland würde durch eine Erhöhung der Mindestfraktionsgröße an Attraktivität verlieren und für die kleineren politischen Gruppierungen eine Zunahme der ohnehin schon vorhandenen Personalprobleme zur Folge haben.

Die Gestaltungsmöglichkeiten von fraktionslosen Abgeordneten sind bereits jetzt insbesondere in kommunalen Vertretungen eingeschränkt. Fraktionslose Abgeordnete in kommunalen Vertretungen haben in Fachausschüssen kein Stimmrecht. Abstimmen dürfen sie nur in Kreistags-/Ratssitzungen. Zudem dürfen sie maximal einem Fachausschuss als beratendes Mitglied angehören. Bei allen anderen Ausschüssen dürfen fraktionslose Abgeordnete nur als Gast im Zuschauerbereich beiwohnen.

Auch das Recht auf Akteneinsicht ist eingeschränkt. Um dieses, für die Einarbeitung in Hintergründe wichtige parlamentarische Instrumente nutzen zu dürfen, bedarf es eines einer Fraktion oder der Unterstützung von mindestens ein Viertel aller Ratsmitglieder.

Eine Erhöhung der Mindestfraktionsgröße würde somit in vielen Fällen den Verlust dieser wichtigen Stimm- oder Auskunftsrechten bedeuten. Daneben brächte dies auch finanzielle Nachteile für die ehrenamtlich aktiven Kommunalpolitiker mit sich. Beispielsweise erhalten nur Mitglieder von Fraktionen Sachkostenzuschüsse für ihre ehrenamtliche, politische Arbeit.«

**Bäckerei Konditorei  
SCHUHMACHER**  
*Ein gutes Stück Drage-Elbe!*

**Handwerksbäckerei  
seit 1937**

### Unsere Angebote im Februar/März

1. Woche 19.2.–24.2.	2. Woche 26.2.–3.3.	3. Woche 5.3.–10.3.	Jeden Donnerstag
<b>Feinbrot</b>	<b>Puddingbrezel</b>	<b>Schwarzbrötchen</b>	<b>Glutenfreies Brot</b>
1.200 g nur <b>3,50 €</b>	Stck. nur <b>1,25 €</b>	Stck. nur <b>0,55 €</b>	

Drage, Elbtorfer Str. 63 · Tel. 0 41 77-289 · Marschacht, Elbuferstr. 116 · Tel. 0 41 76-91 29 40

## Auch in der Politik: »Gebt den Frauen eine faire Chance!«

**Personaleinstellungen sind zu einem erheblichen Teil Glücksache. Die besten Bewerbungsunterlagen können täuschen, wenn der oder die «Neue» auf dem neuen Arbeitsplatz nicht zurecht kommt. Einstellungen auf Zuruf ohne gründliche Prüfung können sich verheerend auswirken. Den Beweis dafür hat die SPD im letzten Jahr erbracht.**

Martin Schulz hieß der mit großen Erwartungen gestartete Hoffnungsträger, der diesen im Laufe der Monate immer weniger entsprechen konnte - nicht nur durch eigene Schuld, aber auch nicht ohne. Nach der verlorenen Bundestagswahl war er mit schnellen Festlegungen zur Hand: Keine neue GroKo, er träte »nicht in ein Kabinett unter Frau Merkel« ein.

Der Rückzug von der ersten Festlegung lässt sich – weil die FDP kniff – einigermaßen gut argumentieren, denn das Ergebnis der Koalitionsverhandlungen ist deutlich mehr, als die CDU zu geben eigentlich bereit war. Und viele Festlegungen kommen Alten, Jungen und Familien, Schulen und Kindergärten zugute. Warum die CDU sich so an befristete Arbeitsplätze geklammert hat, ist nicht zu verstehen. Aber selbst das Erreichte wird um die 400.000 befristet Beschäftigten helfen. Das Ergebnis der Koalitionsverhandlungen ist sogar deutlich besser als die Form der SPD-Akteure erwarten ließ.

Und diesen Erfolg im Rücken wollte Martin Schulz entgegen seiner zweiten, persönlichen Festlegung doch in ein Kabinett unter Frau Merkel eintreten. Gut hätte er an der SPD-Spitze die Erneuerung betreiben können, ohne in die Kabinettsdisziplin eingebunden zu sein. Doch mit seinem Griff nach dem Außenamt hat er das hervorragende Koalitionsergebnis total in den Hintergrund gerückt. Dass Sigmar Gabriel auch noch nachgetreten hat, disqualifiziert auch ihn.

Und es zeigt, woran die SPD im Bund immer wieder krankt: An der mangelnden Solidarität, der mangelnden Teamfähigkeit ihrer Spitzenmänner. Olaf Scholz darf man da jetzt herausnehmen, denn der passt sich ein, ohne sich über Gebühr in den Mittelpunkt zu stellen. Längst haben die Frauen an der SPD-Spitze mit Andrea Nahles, Malu Dreyer, Manuela Schwesig und Katharina Barley das Heft in die Hand genommen. Sie treten dabei nicht so übertrieben selbstgewiss auf wie die anderen Erwähnten, aber sie arbeiten hart und sind in der Sache versiert. Sie werden jetzt den Schutt beiseite räumen müssen, den zwei Männer hinterlassen haben.

Man sollte ihnen jetzt eine faire Chance geben: Die SPD-Mitglieder dadurch, dass sie sich für den Koalitionsvertrag entscheiden und die Öffentlichkeit, die sich beweisen lässt, dass man fair und vertrauensvoll miteinander umgehen kann, sogar in einer Regierung mit Frau Merkel und an der Spitze der SPD!

*Uwe Harden*

**Marschachter Gemeinderat berät Haushaltsplan 2018**

**Marschacht (red) – Um den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2018 geht es bei der nächsten öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Marschacht am Montag, 12.3.2018 um 19.30 Uhr im Marschachter Hof, Elbuferstraße 113 in Niedermarschacht.**

Auf der Tagesordnung steht zudem ein Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf eine Resolution – »Vielfältige Demokratie in niedersächsischen Räten beibehalten« (siehe den Artikel links).

[redaktion@der-elbmarscher.de](mailto:redaktion@der-elbmarscher.de) · 0 41 76-9 44 08 76

**Thomas Block Dipl.Ing. Architekt**

Rathausstraße 7  
21423 Winsen

Telefon 0 41 71 / 66 80 20  
Telefax 0 41 71 / 66 80 21  
E-Mail: [Architekt-Block@web.de](mailto:Architekt-Block@web.de)

**Fahrrad-Fachhandel Hilmer**

**Wir reparieren auch Fahrräder, die nicht bei uns gekauft wurden.**

Neuverkauf · Reparatur · Ersatzteile · Inzahlungnahme

Gutsweg 1 · 21436 Obermarschacht · Tel./Fax 0 41 76-12 66

„wir machen Dich fit & gesund“

Dein Team aus der  
**wir leben • Apotheke in Marschacht**  
Tel. 04176 - 94 878 10 | Mo - Sa 7.30-19 Uhr | Sa 8-14 Uhr

**Elbmarsch Catering**

Essen auf Rädern – Partyservice

**Ihr regionaler Lieferservice für gutes Mittagessen.**

Wir liefern ohne lange Vorlaufzeit ein bis 80 Essen am Tag. Bestellungen sind kurzfristig und ohne lange Bindungszeiten möglich.

**Telefon (0 41 76) 9 48 04 48**

Elbmarsch Catering · Lutz Quandel · Elbuferstraße 85 · 21436 Marschacht

Denken Sie schon an **Ostern?**

**Statt Brunch essen Sie bei uns gemütlich à la carte!**

**Auch Ostermontag ab 11.30 Uhr geöffnet.**

Reservierungen unter **[04176] 53 59 293** oder **[0157 32 50 77 38]**

Am Alten Brennhaus 2a · 21436 Marschacht  
Di. Ruhetag / n. V. · Mo.–Sa. ab 17 Uhr, So. ab 11 Uhr.  
[www.nolles-wirtshaus.de](http://www.nolles-wirtshaus.de)

Wir garantieren Ihnen ehrliche Küchenpreise!

MÖBEL - RULFS

Winsen (Luhe) - [www.moebel-rulfs.de](http://www.moebel-rulfs.de)

# Die Reederei Louis Meyn

## Ein Binnenschiffer aus Drage wird Reeder in Hamburg

Ein Zufall führte Dieter und Uschi Meyn aus Winsen sowie Hans-Christian und Gudrun Meyn aus Hamburg zusammen: Als sie die Kreuzfahrt nach St. Petersburg in Travemünde im Jahre 2010 antreten wollten, fiel ihnen der gemeinsame Nachname auf. Und noch größer wurde das Staunen, als sie entdeckten, dass beide Männer ihre Wurzeln in Drage haben.

Bei Hans-Christian liegen die allerdings schon zwei Generationen zurück. Und der gemeinsame Ururgroßvater

machte das Treffen perfekt. Daraus hat sich eine Freundschaft entwickelt. Dieser gemeinsame Vorfahr Johann Peter Meyn (1797–1856), Brinksitzer und Fischer, hatte u.a. die Söhne Nicolaus Meyn (1835 - 1913) und Johann jun. (1840 - 1922). Beide stammten aus dem Haus Drage Nr. 52, heute Uhlenbusch 1, dem Haus von „Höker Meyn“, wie man früher in Drage sagte. Nicolaus blieb dort, Johann baute das Haus Nr. 74, Kiebitzende 16. Seine Nachkommen er-

richteten noch die Häuser Kiebitzende 13 und Uhlenbusch Nr. 4.

Die Unübersichtlichkeit der Verwandtschaft ist zu entschuldigen, denn die Zahl der Kinder war früher weitaus höher als heute.

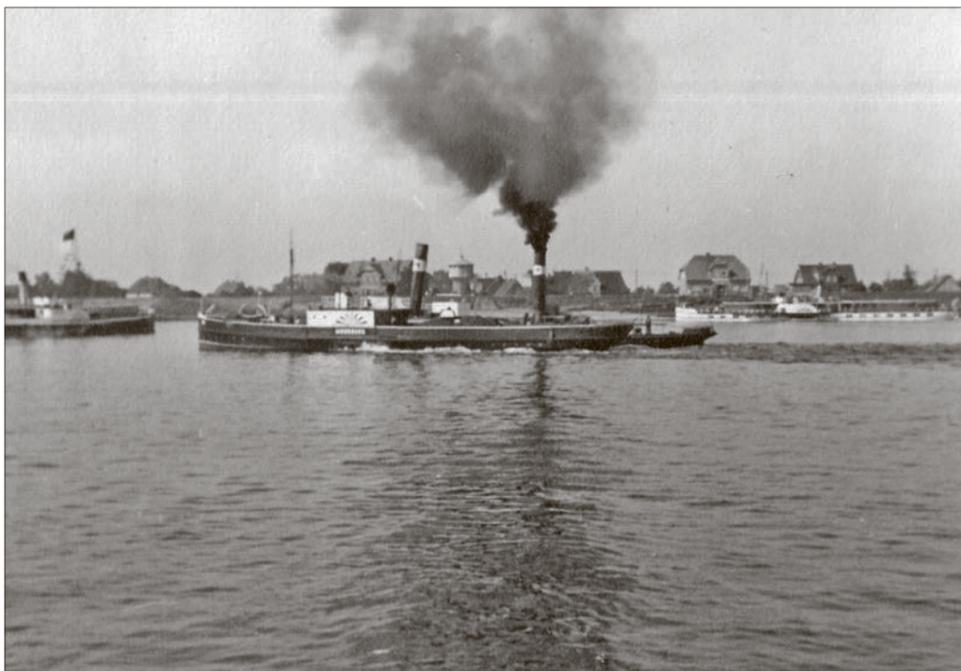
Aus beiden Häusern gingen Binnenschiffer hervor. Während es bei Nr. 74 die Schiffer Johann sen. und jun., Rudolf sen. und jun. sowie Hermann Meyn waren, blieb der 1875 geborene Louis aus dem „Hökerhaus“ der einzige, von dem man die Schifffervergangenheit weiß. Dieser Louis, der Großvater von Hans-Christian Meyn, verfügte allerdings nicht nur über ein Schiff, sondern über eine ganze Reederei. Die Anfänge lassen sich heute nicht mehr aufklären, allerdings trat Louis Meyn nach 1900 offenbar in die Reederei Gebrüder Meyn in Hamburg ein. Das Unternehmen firmierte 1908 als Gebrüder Lukas Meyn und 1913 als Reederei Louis Meyn. Diese Daten lassen sich rekonstruieren aus dem Buch „100 Jahre Hitzler-Werft“ in Lauenburg, aus dem die gebauten Schiffe und ihre Auftraggeber hervor gehen. Die Reederei war eine gute Kundin, denn 1906 übernahm man den Frachtdampfer „Cel-



Uschi, Dieter, Gudrun und Hans-Christian Meyn (von links) lernten sich vor einer Kreuzfahrt kennen und entdeckten ihre gemeinsamen Drager Wurzeln. Von Hans-Christian Meyn stammen die Fotos zu diesem Beitrag. Dieter Meyn half, die Fakten, Namen und Beziehungen zu verknüpfen.



Louis Meyn am Steuer der „Marienburg“. Links davon seine Schwiegertochter Irmgard, geb. Schädlich, und ihr aus Breslau stammender Vater.



Mehrere Raddampfer – Fracht- und Passagierdampfer – vor Drage auf der Elbe: Ein derartiges Bild war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts absolut keine Seltenheit.



Die „Strassburg“, 1939 bei Hitzler in Lauenburg erbaut, war ein Motortanker mit 700t Ladefähigkeit. Das moderne Schiff hatte das Steuerhaus mittschiffs – eine damals seltene Anordnung. Der kleine Junge auf dem Foto ist Hans-Christian Meyn, die anderen derzeit nicht bekannt. Die „Strassburg“ wurde nach dem 2. Weltkrieg umbenannt in „Louis Meyn“.

be“, 1908 „Nicolaus“ und 1913 schließlich die „Torgau“. Dann kam mit dem Ersten Weltkrieg 1914 bis 1918 und der folgenden Wirtschaftskrise eine schwierige Zeit.

Louis Meyn muss das Handelsgeschick aus seinem Drager Elternhaus mit genommen haben, denn er arbeitete mit der „Schlesischen Dampfer-Compagnie“ zusammen, die auf der Oder gut im Geschäft war. Die Verbindung Hamburg-Breslau funktionierte bestens.

Bei der Reederei Louis Meyn arbeiteten etliche Drager, wie in Teil I bereits beschrieben.

Auch die Familie Louis Meyn hielt Kontakt nach Drage. Seine Frau Minna Meyn, geb. Körting, deren Eltern in Lauenburg an der Elbe ein Hotel besaßen, war mit dem 1911 geborenen Hans, dem Bruder Ulrich und auch den Töchtern Gerda und Ilse bei „Bauer Block“ zu Besuch, und in Louis' Elternhaus bei „Tante Marie“ Sauder. Das ist den Bildern aus dem Familienbesitz zu entnehmen. Gleichzeitig zeigen diese Fotos ein Stück Alt-Drage.



Ein Schiffer, der darauf wartet, an Bord gehen zu können oder etwas an Bord zu bringen und eine Frau, die ihn verabschiedet – dieses Bild war für lange Jahre typisch an der Elbe so wie hier vermutlich in Drage. Die Namen der Personen sind nicht bekannt.



Die „Stadt Lauenburg“ gehörte zwar zum Drager Bild von der Elbe, aber keineswegs zur Reederei Louis Meyn, sondern zu den Lauenburger Dampfschiffen der Reederei Basedow. Der Raddampfer war auf dem Rhein unter dem Namen „Stadt Köln“ eingesetzt, von Basedow gekauft und für den Betrieb mit 734 Fahrgästen zugelassen. An seinem Klüverbaum konnte man es schon von weitem ausmachen.

# Die Reederei Louis Meyn

## Ein Binnenschiffer aus Drage wird Reeder in Hamburg

Fortsetzung von S. 4

Louis Meyn hatte mit seinem 1911 geborenen Sohn Hans Großes vor: Er sollte einmal seine Nachfolge in der Binnenschiff-Reederei antreten. So ließ er ihm eine gute Ausbildung zukommen und im Betrieb Verantwortung übernehmen. Die Reederei wuchs, es kamen nach und nach die Schiffe „Wartburg“ 1927, (57 m Länge, 505 t), „Marienburg“ 1929, (552 t), „Trave“ 1934, die „Strassburg“ 1942 (700 t) und die „Hammaburg“ hinzu - die Aufzählung ist keineswegs vollzählig. Die Schiffe fuhren auf Elbe, Rhein und Oder, die Zusammenarbeit mit der Schlesischen Dampfer-Compagnie brachte enorme Frachtmengen mit sich, die die Auftragsbücher füllten.

Der Sitz der Gesellschaft war am Fahrenkamp in Hamburg-Hamm in der Nähe des Billhafens in Hammerbrook, wo die meisten Binnenschiffe ihren Liegeplatz hatten.

Von Hans Meyn sind viele Bilder aus der Kinder- und Jugendzeit überliefert, die auch einen Einblick in die Freizeitaktivitäten der 1920er und 30er Jahre geben. Die Familie

reiste viel – schon aus beruflichen Gründen ließ sich das nicht umgehen. Oft fuhr man an Bord der eigenen Schiffe: Minna Meyn wird als fürsorglich geschildert, die sich auch um die angestellten Binnenschiffer kümmerte.

Die Drager Meyns mischten unter ihnen kräftig mit: Hermann Meyn war Steuermann der „Moorburg“ und auf der „Wartburg“. Karl Meyn heuerte wie auch Hermann Behr auf der „Eintracht“ an, die Karl Meyn als Steuermann lenkte. 1942 übernahm er das Tankschiff „Strassburg“ als Schiffsführer. Adolf Meyn schließlich war Steuermann auf „Moorburg“, „Wartburg“ und „Marienburg“. Man kann davon ausgehen, dass die verwandtschaftlichen Bindungen nach Drage über Jahrzehnte hielten und gepflegt wurden, auch wenn das inzwischen wieder über 50 Jahre her ist. Aber auch andere wie Peter Prehn arbeiteten bei Louis Behr.

Hans Meyn heiratete Irmgard Schädlich aus Schlesien, 1938 wurde der Sohn Hans-Christian geboren, später der zweite Sohn Ulrich. Dann wurde Hans eingezogen zur

Wehrmacht, musste in Frankreich und Italien an der Front kämpfen. Es gibt einen umfangreichen Schriftverkehr zwischen den Eltern und ihrem Sohn, aber auch zwischen Freunden, Schiffsführern und Hans Meyn. Anfangs siegesgewisse Briefe trübten sich immer mehr ein, bis die Nachricht von dem verheerenden Feuersturm im Juli 1943 die Hoffnung ausbläst. Mehrere Schiffe werden im Billhafen stark beschädigt, das Verwaltungsgebäude liegt ausgebrannt in Trümmern, es bleibt wenig übrig. Minna und Louis Meyn können ihr Leben retten wie alle Angestellten auch und ziehen an die Oberelbe nach Schuttschur, ein Dorf bei Neu Darchau im Wendland. Beim Brombeerpflücken verletzt sich Louis Meyn, es kommt zu einer Blutvergiftung, der er mit 69 Jahren erliegt. In demselben Jahr stirbt Hans Meyn im Krieg bei Kämpfen in Italien.

Eine Reederei in schwierigsten Zeiten mit nur noch zwei Schiffen und dem Verlust der Transportstrecken, die konnte kaum überleben und tat es dennoch: Mit Geschäftsführern führte man den Betrieb fort bis zum Jahre 1967.



Das Haus Uhlenbusch Nr. 1 im Jahre 1928 – die wesentlichen Merkmale sind auch nach 90 Jahren noch deutlich zu erkennen.



Dieses Foto aus dem Jahre 1928 gab große Rätsel auf: Der heute 87-jährige Helmut Wenk kann sich an den Anblick noch erinnern (danke!). Vorne ist der „Wilhelmsplatz“ zu sehen, dahinter links das Haus Sander, heute Wendt, mit dem Kastanienbaum davor. Das Haus rechts gehört der Familie Kursch/Anbuhl, damals wohnte dort Nicolaus Behr, der lange Zeit Drager Feuerwehrhauptmann war. Die Häuser dahinter dürften unter den Namen Block, Sievert und Matthies bekannt sein. Der Zaun im Vordergrund diente als Schutz gegen ausgebüxte Kühe...



„Tante Mariechen“ Sauder und „Onkel Johann“ Meyn in Drage waren oft Ziel der Ausflüge der Familie Louis Meyn. Dabei entstand auch dieses Bild an seinem Elternhaus im Uhlenbusch Nr. 1. Dieses Foto zeigt Mariechen Sauder mit den Kindern Klaus und Hans-Jürgen Meyn. Das Bild wirkt unbeschwert, doch es wurde im Krieg aufgenommen.



Diese 1906 versandte Postkarte, die vermutlich Johann Meyn in seiner Gaststätte und im Laden verkaufte, zeigt einen Blick auf den Anfang des Drager Uhlenbuschs von der Deichseite her. Das zweite Haus von rechts dürfte das der Familie Block sein, Uhlenbusch Nr. 8. Von da an geht es dann nach links zurück. Mit dem Neubau des Elbdeichs hat sich der Blick total verändert, dafür droht auch keine Überschwemmung bei Hochwasser mehr, weil die Ortslage seit 1977 eingedeicht ist. Die Häuser sehen komplett anders aus, sie sind wesentlich größer und stehen viel enger zusammen. Landwirtschaft betreibt natürlich auch niemand mehr...



Weiter hinten im Uhlenbusch: Das Haus links gehört Jürgen Land. Früher als „Eggersberg“ bekannt. Wilhelm Land kaufte das Haus von Eggers. Das Reet im Vordergrund dürfte Rüben oder Kartoffeln vor dem Erfrieren geschützt haben. Auch dieses Haus hat eine interessante Geschichte. Das Gebäude dahinter war einst das Drager Armenhaus.

## Spende für Schäfer Domeyer

Das Geld wird für einen neuen Hund gebraucht



Schäfer Sven Domeyer mit der Spende, die Jennifer Frese initiierte. Ihr Sohn Anton übernahm stolz die Spendenübergabe. Foto: wm

**Marschacht (wm) – Über Hilfe in der Not konnte sich jetzt Schäfer Sven Domeyer freuen: Nachdem am 10. Oktober letzten Jahres ein rücksichtsloser Autofahrer auf dem Deichweg in Marschacht seinen Hütehund anfuhr und tödlich verletzte (wir berichteten), erhielt er jetzt für die kostspielige Anschaffung eines neuen Hütehundes eine Spende von engagierten Bürgern.**

Ins Leben gerufen hatte die Spendensammlung Jennifer Frese aus Marschacht; sie startete einen Aufruf bei Facebook, um dem befreundeten Schäfer zu helfen. Im Januar gingen die letzten Spenden ein, am 31. Januar durfte Jennifer Freses

Sohn Anton das Sparschwein mit beachtlichen 460,- Euro überreichen.

Sven Domeyer zeigte sich freudig berührt ob der Hilfsbereitschaft und hat sich schon einen Kandidaten für die Hütehundausbildung ausgesucht: »Carlos« ist ein zehn Monate alter Australian Kelpie und wird in den nächsten drei bis vier Jahren sein Hand- bzw. Pfotenwerk als Hütehund von der Pike auf erlernen.

Sven Domeyer bedankt sich bei allen Spendern und verspricht, über die Ausbildungserfolge von »Carlos« zu informieren.

### Zirkusprojekt in der Elbe-Grundschule Tespe

**Tespe (red) – Die Grundschüler der Elbe-Grundschule Tespe führen vom 26.2. bis 2.3.2018 mit dem Zirkus Morelli eine Projektwoche durch – in dieser Zeit studieren alle Schüler und Schülerinnen kleine Zirkusnummern wie Turner, Clowns und Zauberer ein.**

Dank einer Spende der Wir-leben-Apotheke Tespe entstehen bei der Projektwoche keine weiteren Kosten für die Kinder. In der zweistündigen Galavorstellung im beheizten Zirkuszelt neben der Elbe-Grundschule Tespe am Donnerstag, 1.3.2018, um 18.00 Uhr zeigen die Kinder dann mit Unterstützung der Familie Morelli ihr Können. Gäste sind gern gesehen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 6 Euro und für Kinder 4 Euro.

### Treffen für Jedermann mit Bubi Twesten: Klönschnack in »Harms Hus« am 4. März

**Oldershausen (nd) – Der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Elbmarsch lädt am Sonntag, 4. März 2018, um 14.00 Uhr, zum Klönschnack nach Oldershausen in »Harms Hus« ein. Zum alljährlichen Kaffeemittag wird der beliebte Entertainer Bubi Twesten aus seinem umfangreichen Repertoire für gute Laune sorgen.**

Auch hier bietet der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Elbmarsch wieder einen Fahrdienst an. Wer gefahren werden möchte, kann sich bis spätestens 1. März telefonisch anmelden entweder bei Renate Heine, Tel. 0 41 76-94 87 46 oder bei Norbert Debrott, Tel. 0 41 76-91 20 61.

## Die Elbmarsch wählt Kirchenvorstände

Mitglieder der Kirchengemeinden sind am 11. März zur Wahl aufgerufen

**Elbmarsch (red) – Am 11. März 2018 wird in den Kirchengemeinden Drennhausen, Marschacht und Tespe der Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem Pfarramt die Gemeinde. Er kümmert sich um das kirchliche Leben, setzt sich für die Gemeinschaft vor Ort ein und hat die Nöte der Menschen im Blick.**

Die Kirchengemeinden appellieren an die Mitglieder:

»Nutzen Sie die Chance zu wählen und unterstützen Sie mit Ihrer Stimme die Kandidatinnen und Kandidaten und damit unsere kirchliche Arbeit vor Ort. Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren.

Viele Kandidatinnen und Kandidaten haben sich bereit erklärt, zur Wahl anzutreten. Sie werden hier vorgestellt.

Außerdem sind sie ab Mitte Februar auf der Internetseite der Elbmarschkirchengemeinden zu finden. Wir laden Sie herzlich ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.«

Die Wahl zu den drei Kirchenvorständen für die Gemeinden Drennhausen, Marschacht und Tespe findet am 11. März von 11 bis 18 Uhr in vier Wahllokalen

statt: im Gemeindehaus in Drennhausen, im Gasthaus Harms und der Kirche in Marschacht für die Kirchengemeinde Marschacht und im Gemeindezentrum Tespe für die Kirchengemeinde Tespe. Die Kirchenmitglieder erhalten eine Wahlbenachrichtigungskarte, auf denen weitere Hinweise zu lesen sind.

### Die Kandidatenliste zur Kirchenvorstandswahl 2018

#### Kirchengemeinde Drennhausen:



Kerstin Schlichting, 51 Jahre, Bankkauffrau



Mardita Krause, 58 Jahre, Kinderpflegerin



Uwe Harden, 65 Jahre, Journalist



#### Kirchengemeinde Marschacht:



Karin Harden, 66 Jahre, Rentnerin



Niels Jürgens, 47 Jahre, Angestellter



Axel Kliemann, 66 Jahre, Pensionär



Holger Kloft, 45 Jahre, Geschäftsführer



Gerhard Koepsel, 50 Jahre, selbständig



Christine Mähl, 38 Jahre, Betriebswirtin



#### Kirchengemeinde Tespe:



Aurelia Block, 67 Jahre, Rentnerin



Manuela Rieck, 49 Jahre, Schulleiterin



Andreas Rönner, 51 Jahre, Angestellter



Rosemarie Wulff, 68 Jahre, Rentnerin

### Anzeigen im Elbmarscher:

Tel. 0 41 76-9 44 08 76 + 0 15 77-3 59 73 98

redaktion@der-elbmarscher.de



### AHRENS-WIEGEL MOTORGERÄTE GbR

MEISTERBETRIEB BERATUNG UND SERVICE  
HANDEL UND REPARATUR  
Kommunal-, Reinigungs-, Forst- und Gartentechnik  
ELBDEICH 40 • 21423 DRAGE  
Tel. 0 41 77/71 90 02  
Fax 0 41 77/71 90 03

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 8–18 Uhr  
Mi. 8–12 Uhr, Sa. 9–12 Uhr



Stützpunkthändler

Der nächste Elbmarscher erscheint am  
Samstag, 17. März 2018.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Nachrichten, Termine, Neues aus der Nachbarschaft  
Redaktion: Tel. 0 41 76-9 44 08 76 + 01 76-21 63 42 51  
Fax 0 41 76-9 44 08 77 • redaktion@der-elbmarscher.de

## »Besser als Sonntag« am 4. März im Marschachter Hof

Swing 'n' Roll und Tanzfläche frei mit der Shiny Stockings Bigband

■ **Marschacht (red)** – Nach dem großen Erfolg im Oktober 2017 und Februar 2018 bieten die Spezialisten für originalgetreue Atmosphäre der 30er bis 60er Jahre wieder eine Tanzveranstaltung der besonderen Klasse: Die nächste Veranstaltung startet in Marschacht im Marschachter Hof am Sonntag 4. März 2018 um 14.30 Uhr (Einlass) unter dem Motto »Besser als Sonntag«.

Bandleader Thomas Hennemann, ein renommierter Vollblutmusiker und erfahrener Unterhaltungsprofi aus Hamburg, der Großveranstaltungen ebenso moderiert, wie er den Charme der ganz persönlichen Begegnungen liebt, geht mit seiner Amateurband aus Geesthacht seit 20 Jahren immer wieder neue Wege in den Konzerten auf der Bühne.

Nun betritt er die guten Gaststätten auf dem Dorf. Er bringt Musik und Menschen zusammen, definiert das Heimatgefühl neu, spielt mit seiner Band die berühmtesten Swing-Musikstücke aus der großen weiten Welt für jedermann auf dem Lande und belebt damit die Dorfgemeinschaft generationsübergreifend – feinste Unterhaltung eben auf hohem Niveau!

Das Traditionshaus am Ort



Die Shiny Stockings Bigband sorgt mit ihren Auftritten für unterhaltsame Furore. Foto: R. Flindt

bietet ein gutes kulinarisches Angebot mit feinen Getränken für Tanzfreudige, fruchtig und lecker, dazu feine Snacks wie aus den 50er Jahren.

Zum Aufwärmen gibt es einen Schnupperkurs im authentischen Swingtanz von einem erfahrenen Tanzlehrer aus Hamburg.

Tanzen up'n Dörp im Gasthaus ums Eck liegt voll im Trend: Ob gemütlich schwofen oder schweißtreibende Moves, zu zweit oder indivi-

duell: alles geht zur Swing und Rock 'n' Roll. Musik, die erfunden wurde, damit die Socken qualmten. Für alle, die Leute treffen oder einfach mal stilvoll abfeiern wollen, ohne »in die Stadt« fahren zu müssen.

Schwof up'n Dörp steht für beste und anspruchsvolle Unterhaltung mit einer leidenschaftlichen Live-Band und einem unterhaltsamen Moderator und Bandleader – kurz: ein Abend oder ein Nachmittag unter Freunden voller Enthusi-

asmus und Lebensfreude. Hier treffen sich Jung und Alt, beste Musik verbindet die Menschen generationenübergreifend, Lebensfreude pur!

Infos und Reservierung beim Bandleader Thomas Hennemann unter (Mobil, SMS, WhatsApp): 0172/8 86 19 69. Kartenvorverkauf: Marschachter Hof, Hof-Atelier Angela Stehr, Tespe. Mehr Infos unter [www.shiny-stockings.de](http://www.shiny-stockings.de) und [www.facebook.com/ShinyStockingsBigBand/](http://www.facebook.com/ShinyStockingsBigBand/)

## Der Umzug von Artlenburg nach Tespe ist abgeschlossen

Fa. Ebing GmbH residiert jetzt in den Räumen des ehemaligen EDEKA-Marktes

■ **Tespe (wm)** – Nach gut fünf Monaten Umbauarbeiten ist der Umzug der Firma Ebing GmbH von Artlenburg nach Tespe nahezu vollendet. Künftig wird der Familienbetrieb um den geschäftsführenden Rolladen- und Jalousiebaumeister Andreas Ebing und seine Frau Marlene seine Dienstleistungen von der Lüneburger 115 in Tespe aus anbieten.

Schon geraume Zeit vor dem Umzug war Andreas und Marlene Ebing klar, dass der Betrieb am bisherigen Sitz in Artlenburg mit Platzmangel zu kämpfen hatte – als Lösung kamen ein Neubau oder der Umzug infrage.

Die leerstehenden Räume des früheren EDEKA-Marktes an der Lüneburger Straße schließlich boten nicht nur ausreichend Platz, sondern liegen auch logistisch günstig und sind für den anliefernden Lkw-Verkehr gut zu erreichen.

Im Oktober 2017 begannen die umfangreichen Umbauarbeiten; das Gebäude wurde entkernt, Büros, Sanitärräume und die Werkstatt eingerichtet.

Nun sind die Arbeiten fast abgeschlossen, bis Anfang März soll auch die Musterausstellung aufgebaut sein. Insgesamt stehen dem sechsköpfigen Team am neuen Standort rund 980 Quadratmeter Fläche zur Verfügung.

Zum Produkt- und Dienstleistungsportfolio der Firma Ebing gehören Markisen, Rollläden, Jalousien, Tore, Insektenschutzgitter, Außenraffstores, Alu-Glasdächer, Innensicht- und Sonnenschutz.

Der Service umfasst neben der fachlichen Beratung der Kunden und dem Aufmaß vor Ort selbstverständlich auch



Der Umzug ist geschafft: Andreas und Marlene Ebing vor den neuen Betriebsräumen in der Lüneburger Straße 115 in Tespe. Auch Labradorhündin Lotta scheint den neuen Standort tiefenentspannt zu genießen. Fotos: wm

die Montage und Reparatur sämtlicher Produkte.

Der Betrieb kann vom neuen Standort aus seine Kunden jetzt noch besser und flexibler bedienen, weit über die Grenzen der Elbmarsch hinaus.

Wer sich direkt am Firmensitz einen Eindruck verschaffen möchte, ist herzlich willkommen – die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 7 bis 17 Uhr und freitags von 7 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung. Aktuell gelten noch bis 21. März attraktive Winterpreise für Markisen und Insektenschutz, die Kunden können sich gerne am neuen Standort beraten lassen.

Die Eröffnungsfeier soll am Samstag, 7. April von 10 bis 17 Uhr stattfinden, nähere



Die Werkstatt bietet den Mitarbeitern viel Platz und Lagerfläche.

Angaben zum Ablauf des Tages folgen in der nächsten Elbmarscher-Ausgabe.

Zusätzliche Informationen finden sich auf der Website unter [www.ebing-gmbh.de](http://www.ebing-gmbh.de).

**MAVO Küchen**  
**MAVO Manfred Vogel**  
 Fon 0160 - 22 72 33 6 Bergstraße 54  
 Fax 04133 - 404 69 13 21395 Tespe

**HOLGER TILLMANN**  
 Dachdeckermeister  
 Ausführung von sämtlichen Dachdeckerarbeiten  
 Wiesengrund 3a · 21436 Marschacht / Eichholz  
 Telefon (0 41 76) 84 04 · Telefax (0 41 76) 78 85  
 E-Mail: [holger-tillmann@web.de](mailto:holger-tillmann@web.de)

**Ulf Klappauf Steuerberatung**  
 • Finanzbuchhaltung · Lohnbuchhaltung  
 • Steuererklärungen · Existenzgründungen  
 • Erbschaft- / Schenkungssteuer  
 • Land- und Forstwirtschaft  
**Tel. (0 41 76) 535 99-99**  
**Fax (0 41 76) 535 99-98**  
 Lüneburger Str. 73 · 21395 Tespe  
[kanzlei@stb-klappauf.de](mailto:kanzlei@stb-klappauf.de) · [www.stb-klappauf.de](http://www.stb-klappauf.de)

**HOLZBAU ELBMARSCH GBR**  
 ZIMMEREI | DACH | WAND  
 Neubau, An- und Umbau, Carports, Dachsanierung, Holzterrassen, Reparaturen  
 Zimmerermeister:  
 Urs Brupbacher + Stephan Wenk  
**04176 / 7151 Mobil 0173 201 7151**  
 21436 Marschacht Eichholzer Str.1  
[www.holzbau-elbmarsch.de](http://www.holzbau-elbmarsch.de)

**Die Fliese**  
 Holger Heims  
 Mobil: 0160 - 94552300  
 Drosselgasse 1 · 21436 Marschacht  
 Tel. 04176 - 9489234 · Fax 04176 - 948145  
[die-fliese@t-online.de](mailto:die-fliese@t-online.de)

**Restaurant Stover Strand**  
 Stover Strand 10  
 21423 Drage/Stove  
 Am Ende der Zufahrtstraße beim Kreisel!  
 Tel. 04177-711 68 88  
 Fax 04177-711 68 99  
**Wir suchen motivierte Aushilfen**  
 im Service, Küchen- oder Imbissbereich, um unser Team zu verstärken.  
 Wir freuen uns auf euch – bitte meldet euch unter 0 41 77-430 oder [nora.koehnken@stover-strand.de](mailto:nora.koehnken@stover-strand.de)  
 Ab 17.02. Do-So geöffnet (Öffnungszeiten auf der Website)  
[restaurant-stover-strand.de](http://restaurant-stover-strand.de)

**EBING GmbH**  
 Rolläden  
 Tore  
 Jalousien  
 Markisen  
 Fliegengitter  
**Winterpreise für Markisen & Insektenschutz bis 21. März 2018**  
 Lüneburger Straße 115 · 21395 Tespe  
 Tel.: 0 41 76-9 48 70 01  
[kontakt@ebing-gmbh.de](mailto:kontakt@ebing-gmbh.de) · [www.ebing-gmbh.de](http://www.ebing-gmbh.de)

**Der nächste Elbmarscher erscheint am Samstag, 17. März 2018. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Samstag, 10. März 2018.**

**GOTTESDIENSTE****in den ELBMARSCH-KIRCHENGEMEINDEN**

<b>Sonntag, 18. Februar</b> 10.00 Uhr, Marschacht	<b>Pastorin Andrée Möhl</b> Gottesdienst für Groß und Klein
<b>Sonntag, 25. Februar</b> 10.00 Uhr, Drennhausen	<b>Lektorin C. Mähl, Sup. Berndt</b> WuM-Jubiläumsgottesdienst
<b>Sonntag, 25. Februar</b> 18.00 Uhr, Tespe	<b>Pastorin Ines Bauschke</b> Gottesdienst mit Abendmahl Vorstellung der Konfirmanden
<b>Freitag, 2. März</b> 18.00 Uhr, Marschacht	<b>Team</b> Weltgebet-Gottesdienst
<b>Sonntag, 4. März</b> 10.00 Uhr, Marschacht	<b>Pastorin P. Goschzik-Schmidt</b> Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
<b>Sonntag, 11. März</b> 10.00 Uhr, Drennhausen	<b>Pastorin Andrée Möhl</b> Gottesdienst zur Kirchen- vorstandswahl

**Jahreshaupt-  
versammlung  
des SAV Tespe**

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Sportanglerverein SAV Tespe ein. Die Mitglieder treffen sich am Sonntag, den 18. Februar 2018, um 15.00 Uhr im Marschachter Hof.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten Ehrungen durch die Samtgemeinde, unter anderem für Deutsche Meisterschaften, Platzierungen bei den Bundesjugendangelagen und die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft.

Im Anschluss stehen der Vorsitzende und andere Funktionen zur Neuwahl.

**Jahreshaupt-  
versammlung  
des TSV Tespe**

Die Mitglieder des TSV Tespe treffen sich am Freitag, den 23. Februar um 19 Uhr im Sportlerheim zur Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung steht neben Berichten und Ehrungen auch die Neuwahl des 2. Vorsitzenden und zweier Kassenprüfer.

**Flohmarkt in der  
ERS**

Zum Flohmarkt lädt der Schulvereins für Jedermann in der Ernst-Reinstorf-Schule in Marschacht im Wennerweg 1 ein. Termin ist Sonntag, den 4. März 2018 in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr. Verkauft werden kann alles. Nicht gestattet sind gewerbliche Anbieter. Standanmeldung unter 0176/99775535 oder über Flohmarkt@ERS-Marschacht.de.

**Öff. Senioren-  
Beiratssitzung**

Der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Elbmarsch lädt ein zu seiner öffentlichen Sitzung. Sie findet am 7. März 2018 um 14.00 Uhr im Küsterhaus Marschacht statt. Es wird die Gelegenheit gegeben, Fragen, Wünsche, Anregungen aber auch Kritik vorzutragen.

**Kinderkleiderkiste  
in der Marschachter  
Kirche**

Am Sonnabend, den 10. März 2018 wird die Kinderkleiderkiste wieder aufgeklappt.

Von 10 bis 12 Uhr kann im Gemeindesaal der Marschachter Kirche nach gebrauchter, gut erhaltener Kinderbekleidung, Spielzeug und vielem mehr rund ums Kind gestöbert werden. Während dieser Zeit ist auch das beliebte Café geöffnet, das mit selbstgebackenen Torten und Kuchen lockt. Kommen Sie zum Stöbern und Kaufen!

Weitere Fragen beantwortet gerne Melanie Schulz-Meizel unter der Telefonnummer

04176/944676. Eine wichtige Information für alle Verkäufer: Es kann nur ein Karton mit Kleidung pro Verkäufer angenommen werden. Dieser Karton muss an beiden Stirnseiten gut sichtbar mit der Verkaufsnummer versehen sein.

**Umwelttag  
in Marschacht**

Zum diesjährigen Umwelttag lädt die Gemeinde Marschacht ein. Treffpunkt ist am Samstag, den 10.3.2018 um 9.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Marschacht, Eichholzer Straße 22.

Vorgesehen ist, an diesem Tag gemeinsam die Straßen und Plätze des Dorfes von Müll und Unrat befreien.

Vereine, Verbände und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen. Die Gemeinde Marschacht möchte die fleißigen Helfer zum Abschluss des Umwelttages gegen 12.00 Uhr zu einem gemeinsamen Imbiss einladen.

Wer teilnehmen möchte, wird gebeten, sich unter der Email-Adresse [gemeinde.marschacht@gmx.de](mailto:gemeinde.marschacht@gmx.de) bis zum 1.3.2018 anzumelden und mitzuteilen, mit wieviel Personen man kommt.

**Sprechstunden  
für Senioren**

Sprechstunden bietet der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Elbmarsch am Donnerstag, 29. März, in der Zeit von 15 bis 16 Uhr im Gemeindebüro Drage und im Marschachter Küsterhaus an. In Drage ist Beiratsmitglied Karin Fregin-Meyer anwesend, die Fragen zum Thema „Gesunde Lebensweise im Alter“ (Ernährung und Bewegung, Achtsamkeitsübungen und Sturzprophylaxe) beantworten wird.

In Marschacht gibt Gudrun Windt Auskunft über Altenpflege und Renate Heine erörtert Fragen zur Kultur. Es werden aber auch alle anderen Fragen, um die sich ältere Menschen Sorgen machen, gerne erörtert.

**PC-Kursus  
für Senioren**

Auf vielfachen Wunsch bietet der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Elbmarsch einen PC-Kursus (nur Fortgeschrittene) für Senioren an. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an die Bewohner der Elbmarsch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt. Diese Anmeldungen mit Namen, Alter, Telefonnummer und Wünschen, die Sie behandeln haben möchten, zu richten an:

[senioren.pc-kursus.elbmarsch@gmx.de](mailto:senioren.pc-kursus.elbmarsch@gmx.de)

Der Kursus findet immer donnerstags von 14.00 bis 15.30 Uhr statt. Beginn ist der 5. April 2018 und läuft über fünf Wochen. Der angebotene Kursus ist kostenfrei.

**Fix was los  
in der Elbmarsch!****Frauenfrühstück in Tespe**

Sa., 17.2.2018, 9.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum Tespe

**Bibelentdecker**

Sa., 17.2.18, 10.00 Uhr, Kirche Marschacht

**Biberführung mit Roger Günzel**

Sa., 17.2.2018, 14.00 Uhr, Treffpunkt Wehr/Elbbrücke

**Internationales Café in Marschacht, Petri-Kirche**

Sa., 17.2.2018, 14.30 bis 17 Uhr

**Jahreshauptversammlung SAV Tespe u. Umgegend**

So., 18.2.2018, 15.00 Uhr, Marschachter Hof, Elbuferstr. 113

**Ratssitzung in Drage**

Mo., 19.2.2018, 19.00 Uhr, Hotel Zur Rennbahn, Stove

**Gedächtnistraining in Tespe**

Di., 20.2.18, 15.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum, Schulstraße

**Suchtselbsthilfegruppe Elbmarsch**

Di., 20. u. 27.2.2018, 6. u. 13.3., jeweils 19.30 Uhr, Gemeindesaal Marschacht Kontakt: Otto, Tel. 04152-74804 und Gabi, Tel. 04176-944 8685

**Gemeindenachmittag in Drennhausen**

Mi., 21.2., 15.00 Uhr, Gemeindesaal Drennhausen

**Sprechstunde des Seniorenbeirats**

Do., 22.2., 15-16 Uhr, Küsterhaus und Gemeindebüro Drage

**Bibelgesprächskreis in Drennhausen**

Do., 22.2.18, 20.00 Uhr Gemeindezentrum Drennhausen

**Jahreshauptversammlung TSV Tespe**

Fr., 23.2.2018, 19.00 Uhr, Sportlerheim Tespe, Badstraße

**Spielenachmittag in Tespe**

Mo., 26.2.2018, 14.00 Uhr, DRK Tespe, ev. Gemeindezentrum

**Blutspende in Stove mit dem DRK Schwinde**

Mo., 26.2.18, 15.00-20.00 Uhr, Kleine Turnhalle, Turnhallenweg

**Spielenachmittag in Stove**

Di., 27.2.2018, 15.00 Uhr, DRK Drage-Schw., DRK-Haus Stove

**Gedächtnistraining in Drennhausen**

Di., 27.2.18, 15.00 Uhr, ev. Gemeindehaus, Kirchweg

**Info-Abend: „Sexuelle Grenzverletzungen an Kindern“**

Do., 1.3.2018, 19.30 Uhr, Marschacht, Petri-Kirche

**Friedensgebet**

Fr., 2.3.2018, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Drennhausen

**Jahreshauptversammlung TuS Schwinde**

Fr., 2.3.2018, 15 Uhr, Kleine Sporthalle Stove, Turnhallenweg

**Internationales Café in Marschacht, Petri-Kirche**

Sa., 3.3.2018, 14.30 bis 17 Uhr

**Flohmarkt des Schulvereins Marschacht in der Ernst-Reinstorf-Schule, Wennerweg 1, Marschacht**

So., 4.3.2018, 10-14.00 Uhr

**Seniorenbeirat: Treffen für Jedermann mit Kaffee und Kuchen**

So., 4.3.2018, 14.30 Uhr, Küsterhaus Marschacht

**Gedächtnistraining in Tespe**

Di., 6.3.18, 15.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Tespe

**Öffentl. Seniorenbeiratssitzung**

Mi., 7.3.2018, 14.00 Uhr, Küsterhaus Marschacht

**Modellieren mit Flüchtlingen**

Do, 9.3.2018, 17 - 19.00 Uhr in Marschacht, Kirche

**Gemeindeumwelttag in Marschacht**

Sa., 10.3.2018, 9.00 Uhr, Feuerwehrhaus, Eicholzer Str. 22

**Kinderkleiderkiste in Marschacht**

Sa., 10.3., 10.00-12.00 Uhr, Kirche Marschacht

**Spielenachmittag in Tespe**

Mo., 12.3.2018, 14.00 Uhr, DRK Tespe, ev. Gemeindezentrum

**Gedächtnistraining in Drennhausen**

Di., 13.3.18, 15.00 Uhr, ev. Gemeindehaus, Kirchweg

**Gemeindenachmittag in Marschacht**

Mi., 14.3.18, 15.00 Uhr, Gemeindesaal Marschacht

**Bibelentdecker**

Sa., 17.3.18, 10.00 Uhr, Kirche Marschacht

**Internationales Café in Marschacht, Petri-Kirche**

Sa., 17.3.2018, 14.30 bis 17 Uhr

**Der Elbmarscher erscheint**

Sa., 17.3.2018

*Wir bringen  
die Farbtopfer!*

Inhaber: Stefan Eggers

**Geschke**  
MALER

Tel. 04177 - 7722

★ Anstriche u. Lackierungen  
★ Tapezierarbeiten  
★ Fassadengestaltung

★ Fußbodenverlegung  
★ Schimmelpilzsanierung

[hamburg-malerbetrieb.de](http://hamburg-malerbetrieb.de)

Winsener Str. 4 • 21423 Drage

**Hans-Ulrich Maak**  
Elektrotechnik

Krümser Straße 45  
21423 Drage/Elb

Tel.: 0 41 76-82 23

Mobil: 01 70-4 84 68 12



Wir verlegen auch Glasfaser im Haus!

H.-U. Maak

**HEIMS  
HOLZBAU**

Zimmerei u. Holzbau • Hallen- u. Stallbau • Bautischlerei  
Trocken- u. Akustikbau • Kranarbeiten bis 40m

[info@heims-holzbau.de](mailto:info@heims-holzbau.de) • [www.heims-holzbau.de](http://www.heims-holzbau.de)

Tel. 04177 - 7 11 430

Handwerker Str. 14 a • 214 23 Drage OT Drennhausen

**KÖHNKEN**  
Immobilienmanagement

■ Vermarktung ■ Wertermittlung  
■ Verwaltung ■ Beratung

Ihr Partner in der Elbmarsch und darüber hinaus

Elbuferstr. 86a | 21436 Marschacht | Telefon: 0 41 76 - 9 48 75 85  
[kontakt@koehnken-immobilien.de](mailto:kontakt@koehnken-immobilien.de) | [www.koehnken-immobilien.de](http://www.koehnken-immobilien.de)



**Clausen-Catering**  
Vierländer Markt

Tradition & Innovation

Neuengammer Hausdeich 215  
21039 Hamburg

Tel.: 0 40 / 72 37 73 30

[www.clausen-catering.de](http://www.clausen-catering.de)  
[info@clausen-catering.de](mailto:info@clausen-catering.de)



aktiv markt Niko Clausen  
Stover Straße 72 • 21423 Drage/Stove  
Tel.: 0 41 76-9 44 90

Wir liefern Ihnen  
direkt ins Haus  
immer montags  
und freitags.



## Ein ruhiges Einsatzjahr

Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Avendorf



Geehrte, Beförderte sowie die alten/neuen OrtsBM und Stellvertreter bei der FF Avendorf. Foto: lw

■ **Avendorf (lw)** – Es war ein eher ruhiges Einsatzjahr für die Brandschützer aus Avendorf. Insgesamt rückte die Wehr zu sechs Einsätzen aus. Davon entfielen vier Einsätze auf Hilfeleistungen, die zum größten Teil in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst abgearbeitet wurden. Zwei Brandeinsätze absolvierten die 38 aktiven Mitglieder als Verstärkung im benachbarten Tespe.

Für den Ernstfall hielten sich die Kameraden um Ortsbrandmeister Ulric Gerner mit 17 Ausbildungs- und Übungsdiensten fit. Zusätzlich nahmen zwölf Kameraden an insgesamt 20 überörtlichen Lehrgängen und Ausbildungen teil. Das sind knapp ein Drittel der aktiven Kameraden, wie Gerner nicht ohne Stolz berichtete. Als Teil des Kreisbereitschaftszuges Brandbekämpfung 3 nahm die Wehr zudem an vier weiteren Übungen teil. Ebenfalls als Teil der Kreisbereitschaft

leisteten die Avendorfer Hilfe im Hochwassergebiet im Landkreis Hildesheim.

Gerner berichtete weiter, dass rund 150 Bürger des 400-Seelen-Dorfes direkt oder indirekt mit der Feuerwehr verbunden seien. Das komme nicht von ungefähr, mit diversen Aktivitäten sorgte die Feuerwehr im Ort für eine vorbildliche Gemeinschaftsarbeit.

Dass es auch innerhalb der Feuerwehr stimmig ist, zeigte ein wahrer Wahlmarathon, den die Blauröcke in Rekordzeit absolvierten. Neben dem Ortsbrandmeister und seinem Stellvertreter stand das komplette Ortskommando mit insgesamt 16 Positionen zur Wahl. Den Ortsbrandmeister und seinen Stellvertreter wählten die Kameraden in geheimer Wahl einstimmig wieder, die offene Wahl des kompletten Gemeindekommandos konnte ebenso reibungslos über die

Bühne gebracht werden. Lediglich drei Positionen mussten neu besetzt werden, da die bisherigen Amtsinhaber ihre Ämter zur Verfügung stellten. So wird künftig Joachim Hiller das Amt des stellvertretenden Gerätewartes übernehmen. Eva Stock und Daniela Schoth werden ab sofort im Festauschuss tätig.

Drei Feuerwehranwärter konnte Rolf Ahrens-Wiegel als stellvertretender Gemeindebrandmeister zum Feuerwehrmann ernennen. Beförderungen gab es für Tim Jessin sowie Sönke und Daniela Schoth zum Oberfeuerwehrmann bzw. -frau.

Thomas Merten konnte zum Hauptfeuerwehrmann befördert werden. 40 Jahre gehört Gerd-Herbert Zeyn bereits der Feuerwehr an; er konnte sich über eine Ehrung mit dem niedersächsischen Ehrenabzeichen freuen.

## 50 Einsätze geleistet

Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Tespe



Beförderte, Geehrte und Gratulanten bei der Jahreshauptversammlung der FF Tespe. Foto: lw

■ **Tespe (lw)** – Gut 5.500 Stunden Eigenleistung hat die Tesper Feuerwehr in den letzten zwei Jahren in den Neubau ihres Gerätehauses gesteckt. Im letzten Jahr war es dann soweit: Die 45 aktiven Kameraden konnten in den Neubau einziehen, mit ihnen die 42 Spielleute des Spielmannszuges der Wehr.

Dies alles leisteten die ehrenamtlichen Helfer neben ihrem normalen Dienst am Bürger, wurde jetzt auf der Jahreshauptversammlung der Wehr im Januar deutlich.

Zu insgesamt 50 Einsätzen mussten die Brandschützer im letzten Jahr ausrücken, darunter zehn Brandeinsätze und 39 Hilfeleistungseinsätze. Ein klarer Trend, wie Ortsbrandmeister Bernd Block in seinem Rückblick ausführte.

Immer mehr Hilfeleistungen, auch für den Rettungsdienst, bestimmen den Alltag der Feuerwehren, auch in Tespe. So rückte die Wehr unter anderem mit dem Brandbekämpfungszug 3 des Landkreises in das Hochwassergebiet in Hildesheim aus, um die dortigen Einsatzkräfte zu unterstützen.

Mit elf Kindern in der Jugendfeuerwehr und 20 weiteren in der Kinderfeuerwehr wird in Tespe zudem wertvolle Jugendarbeit geleistet. Das ging auch aus den Berichten des Jugendwartes und der Kinderjugendwartin hervor, die über zahlreiche Aktivitäten berichten konnten.

Zur Wahl stand in diesem Jahr der Ortsbrandmeister der Wehr. Bernd Block als Amtsinhaber war am Ende seiner sechsjährigen Amtsperiode angekommen. Unter der Leitung von Gemeindebrandmeister Frank Hupertz stellte sich Block für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Einen Gegenkandidaten gab es nicht.

Mit 22 Ja-Stimmen von den 31 Wahlberechtigten kann Block auch die kommende Amtszeit seine Arbeit an der Spitze der Wehr fortführen.

Über eine Ehrung konnte sich Jan Elvers freuen: Er hält der Feuerwehr seit 25 Jahren aktiv die Treue und wurde mit dem niedersächsischen Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet.

Beförderungen erhielten Jan Howe (1. Hauptfeuerwehrmann), Jannik Futh (Hauptfeuerwehrmann), Marcel Block (Oberfeuerwehrmann), Torsten Fellman (Feuerwehrmann), Niko Nickel (Feuerwehrmann) und Oliver Schwarze (Hauptfeuerwehrmann).

## Beim Hochwasser geholfen

Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Rönne



Geehrte, Beförderte und Gratulanten bei der FF Rönne. Foto: tw

■ **Rönne (tw)** – Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter der Feuerwehr Rönne. Sie absolvierte insgesamt 22 Einsätze. Diese gliederten sich in drei kleinere Brandeinsätze, 13 technische Hilfeleistungen und fünf Brand- und Sicherheitswachdienste, etwa beim Traditionsfest »Stover Rennen«. Die Einsatzkräfte konnten 2017 sechs Personen retten und nahezu 500.000 Euro an Sachvermögen erhalten.

Vor allem ein Einsatz forderte das Engagement der Rönner Kameraden besonders: Während des starken Unwetters im vergangenen Oktober wurde die Feuerwehr als Teil der Kreisbereitschaft B3 zur Unterstützung in das Hochwassergebiet nach Großdungen in den Landkreis Hildesheim gerufen. Dort halfen Rönner Feuerwehrleute, die Häuser von

den Wassermassen zu befreien oder zu schützen und leisteten der Bevölkerung vor Ort damit einen enormen Dienst. Ortsbrandmeister Gerhard Nachtigal freute sich besonders über die Dankbarkeit, die den Helfern dort entgegenkam.

Derzeit hat die Feuerwehr Rönne 133 Mitglieder, davon 27 aktive Feuerwehrleute in der Einsatzabteilung, 22 Alterskameraden und 84 fördernde Mitglieder. Sogar zwei Neuzugänge konnte Nachtigal in diesem Jahr vermelden.

Der Kamerad Patrick Daoud freute sich über seine Beförderung durch den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Rolf Ahrens-Wiegels, er ist jetzt Oberfeuerwehrmann.

Den Rönner Blauröcken oblag es dieses Jahr auch, ihr

neues Kommando zu wählen einschließlich eines neuen Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters. Nahezu einstimmig wählte die Wehr André Harenberg zum Ortsbrandmeister und Benjamin Pietrucha zu seinem Stellvertreter.

In seiner Abschlussrede bedankte sich Gerhard Nachtigal bei seiner Wehr und allen Unterstützern für die zwölf vergangenen, sehr erfolgreichen Jahre als Ortsbrandmeister der Feuerwehr Rönne. Er wünschte dem neuen Team alles Gute und appellierte gleichzeitig an die Wehr, der jungen Führung tatkräftige Unterstützung und Akzeptanz entgegenzubringen. Er selbst sehe der Zukunft mit der neuen, jungen Spitze positiv entgegen.

Dachschaden?



Rufen Sie uns an,  
egal wann!

**Ziegeleindeckung**

**Bauklempnerei**

**sämtliche Reparaturarbeiten**

**Flachdächer**

Tulpenweg 13 · 21436 Marschacht  
Tel. 041 76 / 94 09 73

SO GUT WIE NEU  
UND SOFORT STARTKLAR



**Mazda 3**  
als Vorführwagen

- Klimaautomatik
- Winterkomplettreder
- City-Notbremsassistent
- Einparkhilfe hinten
- 2.900 km, EZ 06/2017

Barpreis € **19.490<sup>1)</sup>**

Preisvorteil € **5.140<sup>2)</sup>**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 119 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B

1) Barpreis für einen Mazda3 5-Türer Exclusive-Line SKYACTIV-G 120 Benzin. 2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.



**Autohaus Flindt GmbH**  
Eichholzer Str. 1 - 2 • 21436 Marschacht  
Tel. 04176/ 246  
www.autohaus-flindt.de



## St. Paulis Damen siegten beim Tillmann-Cup

Frauen der Eintracht Elbmarsch belegten den zweiten Platz



■ **Marschacht (red)** – Den Siegerpokal beim Tillmann-Cup am 27. Januar erspielte sich wie im Vorjahr das Team des FC St. Pauli; die Frauenfußballerinnen der gastgebenden Eintracht Elbmarsch belegten den zweiten Platz. Dritter wurde FC Bergedorf 85, gefolgt von SV Eintracht Lüneburg, HSV U23, TSV Stelle, FC Roddau, VSV Hedendorf / Neukloster, SC Lüchow, SV Einigkeit Wilhelmsburg, SG Borstel / LaBrönne und MTV Handorf. Die Trainer aller Mannschaften wählten Ann-Sophie Greifenberg (FC St. Pauli) zur besten Spielerin, Linda Sellami (FC St. Pauli, 6 Treffer) zur Torschützin des Turnieres und Friederike Ihle (SV Eintracht Lüneburg) zur besten Torhüterin. Foto: ff

## Trainer Kim Koitka und Co-Trainer Jan Krey gehen

Neuer Eintracht-Elbmarsch-Trainer wird Tobias Gäbel

■ **Elbmarsch (red)** – Das aktuelle Trainerteam der 1. Herren von Eintracht Elbmarsch wird den Verein zum Saisonende verlassen, erklärte die Eintracht in einer Pressemitteilung.

Kim Koitka verhielt sich der Eintracht zufolge wie immer fair und teilte diese Entscheidung dem Verein sehr rechtzeitig mit. »Mir fiel diese Entscheidung sehr schwer, dennoch habe ich mich entschieden, ab Sommer mehr Zeit für meine Familie zur Verfügung zu haben«, so Kim Koitka.

Ebenso wird Jan Krey dieser Entscheidung folgen. Der Torwarttrainer Karsten Warstat teilte dem Verein ebenfalls mit, dass er ab Sommer nicht mehr zur Verfügung steht.

Der Verein bedauere die Entscheidung ihrer drei Trainer sehr. »Für die gemeinsame Zeit und die erbrachten Leistungen möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Kim, Jan und Karsten sind nicht nur hervorragende Trainer für uns, auch menschlich werden wir sie sehr vermissen«, sind sich der 1. Vorsitzende Jens Heidemann und Manager Meyn einig.

Der neue Trainer stehe schon in den Startlöchern und wurde diese Woche der Mannschaft vorgestellt.

Tobias Gäbel (43 Jahre) wird die Mannschaft ab Sommer übernehmen. Tobias hat die 1. Herren vom TV Meckelfeld in die Landesliga geführt und dort auch den Klassenerhalt geschafft, bevor er dann eine Saison lang eine Fußball-Pause einlegte.

»Ich freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben bei der Eintracht. Erneut habe ich das Glück, ein leistungsstarkes Team übernehmen zu dürfen. Das unglaublich engagierte Umfeld und die leidenschaftlichen Fans haben mir die Entscheidung leicht gemacht«, so Tobias Gäbel zu seinem Engagement bei der Eintracht Elbmarsch.

Philipp Meyn (Manager) ergänzte: »Wir sind sehr glücklich mit der Verpflichtung. Mit Tobi bekommen wir einen sehr ehrgeizigen und starken Mann an die Seitenlinie. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit ihm. Wir werden die kommenden Monate bis zur

Sommerpause nutzen, um uns optimal auf die nächste Saison vorzubereiten.«

»Auch in Sachen Kaderzusammenstellung sind wir schon sehr weit. Wir konnten mit fast allen Spielern schon jetzt für die kommende Saison verlängern. Lediglich zwei Spieler teilten uns eine negative Entscheidung mit. Leider wird neben Kim auch sein Bruder Kevin Koitka uns verlassen, wir wünschen ihm alles Gute und sagen bewusst nur »bis bald«.

Im Rahmen unserer Gespräche teilte uns leider auch eine wichtige Säule unseres Teams mit, dass er seine Fußball-Karriere beenden wird. Nach zwölf Jahren 1. Herren Eintracht Elbmarsch und diversen Jahren als Kapitän wird uns Benny Ossenfort ab Sommer nur noch von der Seitenlinie aus unterstützen.

Diese Entscheidung war für Benny nicht leicht und wir akzeptieren dies natürlich, wenn auch der Abschied jetzt noch unvorstellbar ist«, erklärte Eintracht-Manager Meyn ergänzend.

## JHV bei der Schützengilde Artlenburg

Hermann Burmeister und Karsten Knorr geehrt

■ **Artlenburg (ng)** – Am Freitag, 2.2.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Schützengilde Artlenburg statt. Neben der Zusammenfassung des vergangenen Schützenjahres durch den Präsidenten, wurden die einzelnen Berichte der Spartenleiter vorgetragen.

Neben Ehrungen für die erbrachten Schießleistungen wurden Hermann Burmeister und Karsten Knorr für 40 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund geehrt.

Helmut Meyer wurde zum Leutnant ernannt. Sebastian Bodendieck wurde zum stellv. Vorsitzenden gewählt.

Der Tag der offenen Tür findet am 26.5.2018 statt, das Sommerfest feiern die Schützen am 25.8.2018.



Sie wurden geehrt: (v. li.) Karsten Knor, Hermann Burmeister und Präsident Heinz Rühmann. Foto: ff

## TuS Brietlingen verteidigt Titel beim HTS-Cup

3. Herren von Eintracht Elbmarsch luden zum Mitternachtsturnier



Der TuS Brietlingen freut sich über die Titelverteidigung beim 4. HTS-Cup. Foto: ff

■ **Niedermarschacht (yb)** – Zu einem Pflichttermin der Eintracht Elbmarsch hat sich der HTS-Cup im Fußballkalender etabliert. Dieser wurde nun zum vierten Mal von der dritten Herren der Eintracht veranstaltet. Als Sieger ging erneut der TuS Brietlingen hervor: In der Neuaufgabe des Vorjahresfinals bezwangen die Brietlinger den MTV Wittorf.

Auch in diesem Jahr konnte Elbmarschs »Dritte« wieder mit einer bunten Mischung im Teilnehmerfeld aufwarten: Neben Mannschaften aus dem heimischen Landkreis Harburg sowie den direkten Nachbarn aus dem Landkreis Lüneburg, fand mit dem SC Uelzen auch eine Mannschaft mit einer weiteren Anreise den Weg an die Elbe.

Wer heißester Anwärter auf den Sieg sein würde, wurde jedoch schnell klar: Titelverteidiger TuS Brietlingen präsentierte sich in Topform und bestätigte seine Favoritenrolle während

des gesamten Turniers. Ohne Punktverlust spielten die Brietlinger sich durch die Vorrunde, räumten im Halbfinale die Gastgeber der Eintracht aus dem Weg und trafen im Finale – wie im Vorjahr – auf den MTV Wittorf.

Diese schienen zunächst Revanche nehmen zu wollen, denn sie gingen zunächst mit 1:0 in Führung – dank des Brietlinger Torhüters. Dieser gab dem Schiedsrichter, der zunächst weiter spielen ließ, an, dass der Ball die Torlinie überquert hatte.

Brietlingens Fair Play zahlte sich schließlich aus: Der TuS drehte das Spiel in ein 3:1 und sorgte so für ein perfektes Turnier. Mit Hauke Zechel stellte Brietlingen zudem den besten Torschützen des Wettbewerbs.

Auch die Gastgeber durften am Ende noch jubeln: Sie gewannen das Spiel um Platz 3 gegen den MTV Borstel-Sangenstedt.

»Das Turnier, das aus Mannschaften der Kreisklassen gebildet wird, ist zu einem echten Highlight bei uns in der Elbmarsch geworden«, freute sich Elbmarschs Ligaobmann Tobias Wenck: »Wir sprechen auch in diesem Jahr vor allem Jann-Erik Müller einen ganz großen Dank aus. Er engagiert sich seit einer gefühlten Ewigkeit in der »Dritten«, ist zudem Turnierorganisator und außerdem als Hauptsponsor tätig. Wir haben allerhöchsten Respekt für seine jahrelangen Leistungen rund um den Verein!«

Für einen schönen Abschluss eines sehr fairen Turniers sorgten dann die Turnierge winner: Die Brietlinger spenden ihr Preisgeld an die »Stiftung für verwaiste Eltern und Geschwister« in Anlehnung an den am Wochenende zuvor ausgetragenen Nik-Bödder-Cup. Dort wurden Teile der Einnahmen ebenfalls an diese Stiftung gespendet.

## Stabile Mitgliederzahl

STV Artlenburg traf sich zur Jahreshauptversammlung

■ **Artlenburg (ap)** – Am 26. Januar 2018 hat der STV Artlenburg von 1875 e.V. zur Jahreshauptversammlung eingeladen. In Abwesenheit der Vorsitzenden Alyssa Sarmiento, die im Urlaub ist, hat der zweite Vorsitzende Jens Röber in seinem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können.

Die finanzielle Situation ist gut und die Mitgliederzahl mit 324 Mitgliedern weiterhin stabil – so wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Insbesondere den engagierten Übungsleitern und Trainern wurde Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz ausgesprochen.

Anschließend hat Jens Röber den Ehrenvorsitzenden Fred Siewers für seine nunmehr 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Elisabeth Meyer und René Meyer geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Regina Zeyn und Karin Meyer (in Abwesenheit) geehrt.

Bei den auf der Tagesordnung stehenden Wahlen konnten erneut alle Funktionen besetzt werden: Wiedergewählt zum zweiten Vorsitzenden wurde Jens Röber. Ebenfalls wiedergewählt wurde Simone



Ehrungen beim STV Artlenburg: (v. li.) 2. Vorsitzender Jens Röber, Regina Zeyn (Jubilantin 25 Jahre), René Meyer (Jubilant 40 Jahre), Elisabeth Meyer (Jubilantin 40 Jahre), Fred Siewers Zeyn (Jubilant 60 Jahre und Ehrenvorsitzender). Foto: ff

Ranzau als Schriftführerin, Sven Brüggmann als Fußballobmann und neu Antonio Sarmiento als Schiedsrichterobmann.

Als Beisitzer im Ehrenrat gewählt wurden Anja Witte und Thomas Kischel, zum zweiten Kassenrevisor Peter Wöhlke.

## Jahreshauptversammlung beim MTV Obermarschacht

■ **Marschacht (red)** – Der MTV Obermarschacht lädt alle Mitglieder herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 9. März 2018 um 20.00 Uhr im Marschachter Hof ein.

Neben den Berichten aus den Sparten stehen auch wieder einige Wahlen im Vorstand an.

Von  
Christa Stüven

## Vielleicht wirbt Otto ja um mich ...

**■ Kennen Sie eigentlich die TV-Werbung mit den Kakteen im Magen? Die stehen für stechende Schmerzen. Das Medikament, um das es da geht, hilft aber auch bei Wackersteinen im Bauch und bei einem Blähbauch mit aufgeblasenen Luftballons drin. Bei Letzterem fliegt selbst der Hosenknopf ab.**

Echt anschaulich – oder? Hatte ich gleich im Kopf, als mich kürzlich ein Magen/Darm-Virus heimsuchte. Danach hatte ich den Stretch-Anteil in meiner neuen Jeans gar nicht mehr nötig, zumal ich auch für eine Weile auf Aktivkost umgestiegen war. Jetzt tanze ich immer bei Licht vor unserem Wohnzimmerfenster – in der Hoffnung, mir macht draußen mal jemand einen Heiratsantrag. Im Fernsehen klappt das, echt. Da schauen dann drei junge Männer zu, von denen einer ein Plakat mit der Bitte »Marry me« hochhält.

Bei mir schaut nicht mal unser Nachbar. Naja, mir fehlt ja auch der adipöse Hund, der in der TV-Werbung neben der tanzenden Grazie hechelt. Ein Heiratsantrag muss auch gar nicht sein. Schließlich habe ich Otto, und den will ich unbedingt behalten. Aber vielleicht kann er ja mal draußen um mich werben.

Ich könnte natürlich auch QiGong machen am Fenster – beispielsweise die Übung, bei der man den Bogen spannt und mit klarem Blick sein Ziel ins Auge fasst. Kommt immer gut an, wenn wir sowas bei einem Seminar in Stiepelse am Elbstrand praktizieren. Die Aufmerksamkeit der Radfahrer auf dem Deich und

der Passagiere auf vorbeifahrenden Ausflugsdampfern ist uns sicher.

Otto sagt, ich soll das nicht. Er zieht lieber das Rollo runter. In meinem fortgeschrittenen Alter kriegt man keine Heiratsanträge mehr. Schade eigentlich – oder?

Noch mal zurück zu dem Magen/Darm-Virus und der Aktivkost. Beides zusammen

hat mich echt ein paar Pfunde gekostet. Natürlich habe ich meine Hosen, die ein wenig zu weit geworden waren, gleich zum Schneider gebracht mit dem Auftrag; die Bündchen enger zu machen. Otto hat darauf bestanden, dass der Schneider die Keile behält, die er da rausgeschnitten hat, damit sie bei Bedarf wieder rein können. Passiert natürlich nicht, ist klar.

TV-Werbung hat ja was – oder? Caravaning mit offenem Feuer am Strand und Wein auf dem Campingtisch – da kriegt man echt Lust zum Losfahren. Das Dumme ist nur, dass man nicht wild campen darf. Naja, vielleicht mal mit einem Zelt an der Elbe. Aber wenn man da morgens aufwacht, muss man damit rechnen, dass man mitsamt einer Schafherde eingezäunt ist. Hatte unser Sohn mal. Die Schafsköttel, die er in seinen Sachen mit nach Hause brachte, rochen wirklich nett.

Kennen Sie eigentlich die TV-Werbung für Rentenlotto? Da mache ich mal mit, ich sag's Ihnen. Und wenn ich gewonnen habe, komme ich als Originalgewinnerin in die Werbung und erzähle von meinem Glück: »1000 Euro, jeden Monat, echt. Ich fasse es nicht. Einfach nur angerufen

und gewonnen.« Wäre doch klasse – oder? Davon hätte ich gleich den neuen Fernseher bezahlen können, als unser alter kaputt ging. So musste Ottos EC-Karte erhalten. Hat mein Liebster aber gern bezahlt. War nämlich kurz vor Ende der Winterpause in der Bundesliga. Und ohne Sportschau geht's gar nicht bei ihm. Natürlich ist er auch internetfähig, der neue Flachbildschirm. Das ist wichtig, damit unsere 13-jährige Enkeltochter Lotta und ich in die Mediathek kommen oder Harry Potter mit USB-Stick schauen können. Wir haben zwar alle Folgen schon ungefähr fünfmal gesehen, aber das geht noch öfter.

Meist kommen meine Gewinnbenachrichtigungen ja per E-Mail. Und das sind dann nicht nur 8,50 Euro wie bei Otto im Lotto, wenn er drei Richtige hat. Oder 2,50 Euro für die richtige Endzahl irgendwo. Nein, ich gewinne echte Beträge. Dass ich vorher ein bisschen was einzahlen muss, wollen wir jetzt mal nicht zum Problem machen. Aber mein Liebster sagt, ich soll das nicht. Ich glaube ja, er ist nur neidisch auf mein Glück. Als er kürzlich mal per Telefon über einen Gewinn benachrichtigt wurde, hat er den Hörer aufgelegt. Man fasst es nicht.

Per E-Mail hat mein Liebster auch immer noch Kontakt mit Steffi von Hotel.de, deren Angebote irgendwelchen Gewinnen fast gleich kommen. Denn: Auch die besten Hotels, so heißt es in der Werbung, wollen keine leeren Zimmer. Vielleicht können wir da ja mal den Gutschein für eine Hotelübernachtung einbringen, den

ich von einem Telefonanbieter für langjährige Treue gekriegt habe. Das Dumme ist nur, dass wir in die Städte, in denen wir kostenlos Unterkunft kriegen würden, überhaupt nicht wollen.

Zurück zum Fernsehen: Haben Sie auch Handball-EM geschaut. Geht übrigens auch nicht ganz ohne Werbung. Bitburger soll ich trinken. Naja, hoffentlich alkoholfrei. Sonst würde ich auch das Spiel nicht mehr mitkriegen, weil ich Alkohol nicht so gut vertrage. Ich werde dann immer ein bisschen albern. Deutschland gegen Slowenien – das war ja echt Wahnsinn. Ich war schon tieftraurig, als Slowenien mit 25:24 zum Sieger ausgerufen wurde.

Dass dann per Videobeleg noch der Siebenmeter für Deutschland kam, mochte ich gar nicht fassen. Echt mutig vom Schiedsrichter, den zu geben, finde ich. Der slowenische Trainer hat nämlich Feuer im Hintern. Der soll einen Schiedsrichter schon mal in den Schwitzkasten genommen haben.

Oh, oh. Und gegen Mazedonien gleich noch mal so ein Krimi. Bei den letzten Angriffen habe ich schon gestanden. Otto sagt, ich soll mich nicht so aufregen. Sonst falle ich noch mal vom Sofa. Ich kann aber nicht ruhig bleiben, wenn's eine Minute vor Schluss unentschieden steht. Dann gehe ich eben hinter das Sofa.

Naja, unsere Jungs haben das Problem dann ja für mich gelöst, indem sie gegen Spanien nicht weitergekommen sind.

## Frauentag in Marschacht am 8. März: Gisa Pauly mit »Vogelkoje«

Die Autorin liest dem Publikum in der Grundschule Marschacht aus ihrem Sylt-Krimi vor

**■ Marschacht (ten) – Im letzten Jahr gab's Ein-Frau-Theater zum Internationalen Frauentag in Marschacht, diesmal steht eine Lesung an. Gisa Pauly kommt mit ihrem Sylt-Krimi »Vogelkoje«. Die Veranstaltung läuft am Donnerstag, 8. März, ab 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule am Deich in Marschacht.**

Gemeinsame Veranstaltungen sind auch bei der 19. Auflage der Frauentagsfeier in der Elbmarsch Gleichstellungsbeauftragte Christa Stüven und Büchereileiterin Angelika Kröppelin.

Der Internationale Frauentag am 8. März steht ganz im Zeichen von 100 Jahre Frauenwahlrecht. Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di nutzt den Tag, um einmal mehr darauf hinzuweisen, dass Frauen häufig in prekären Arbeitsverhältnissen stehen und vielfach bei gleicher Qualifikation und Leistung weniger verdienen als Männer.

Gisa Pauly war 20 Jahre lang Lehrerin an einer kaufmännischen Berufsschule, ehe sie 1993 den Lehrerinnenberuf an den Nagel hängte. Ein Jahr später veröffentlichte sie ihr erstes Buch. Der Titel: »Mir langt's – eine Lehrerin

steigt aus«. Gisa Pauly lebt in Münster und arbeitet als freie Schriftstellerin, Drehbuchautorin und Journalistin. Ihre Ferien verbringt sie am liebsten auf Sylt, und dort spielen auch ihre turbulenten Krimis um die temperamentvolle Mamma Carlotta. »Vogelkoje« ist der elfte Krimi der Reihe, die einst mit »Die Tote im Watt« begann.

Ganz kurz zum Inhalt: Schon lange ist Mamma Carlotta der Meinung, dass ihr Schwiegersohn, Kriminalhauptkommissar Erik Wolf, viel zu langsam Auto fährt. Sie selbst ist eher von der schnellen Sorte. Und dann ist plötzlich von illegalen Autorennen auf Sylt die Rede. Das geht selbst der resoluten Italienerin zu weit. Erst recht, als bei einem dieser Rennen ein Leichenwagen verunglückt, aus dem ein Sarg herausfällt. Dessen Inhalt strapaziert selbst die starken Nerven des Kriminalhauptkommissars über Gebühr. Klar, dass Mamma Carlotta gleich mal Erkundigungen einholt und ruck zuck mittendrin steckt in dem mysteriösen Fall.

Der Eintritt zu der Lesung ist frei; Anmeldungen sind nicht erforderlich. Gelegenheit



Gisa Pauly kommt am 8. März nach Marschacht. Foto: Angéla Vicedomini

zum Plaudern gibt es auf der Veranstaltung in Marschacht wieder bei dem schon traditionellen Büfett mit Käsehäppchen, Schmalzbraten und Kuchen. Getränke sind zum Selbstkostenpreis zu haben.

Wer spenden möchte, findet eine entsprechende Box am Büfett. Das Geld fließt in die Arbeit des Bündnisses für Familie der Samtgemeinde

Elbmarsch, das mit finanzieller Unterstützung aus dem Kinderfonds Kindern aus bedürftigen Familien die Teilnahme an den Mittagstischen in den Kindergärten und Schulen der Elbmarsch ermöglicht.

Christa Stüven und Angelika Kröppelin hoffen auf viele Besucherinnen, die sich auf einen vergnüglichen Abend freuen dürfen.

## Der schnelle Draht

Bügel-Mangelservice, Annahme von Reinigung u. Änderung .....	0 41 76-17 58
Elektro-Pfaffenbach .....	0 41 76-278
Redaktion De Elbmarscher .....	0 41 76-9 44 08 76
Anzeigenberatung .....	0 41 76-9 44 08 76

## Geschäftliche Empfehlungen

**Matthias Dittmer** // Ziegeleindeckung // Bauklempnerei  
// sämtliche Reparaturarbeiten // Flachdächer  
Hubarbeitsbühne bis 28 m –  
**DACHDECKERMEISTER** auch zu mieten

Tulpenweg 13 • 21436 Marschacht • Tel. 0 41 76-94 09 73 • Mobil 01 71-4 84 49 05

Heizung • Solaranlagen • Sanitär  
Pelletsheizungen • Wartungsservice  
Kundendienst • Heizungs-Notdienst

**MOHRMANN**  
ENERGIETECHNIK  
FACHHANDEL • PLANUNG • SERVICE

Mohrmann Energietechnik • Manuel Mohrmann  
Elbuberfer 65 • 21436 Marschacht • Tel. 0 41 76-77 28 • Mobil 01 60-6 34 50 97

**BAUGESCHÄFT**  
**THOMAS NEBEN**  
TEL: 04176/94 00 20  
E-MAIL: Neben-Bau@t-online.de  
www.neben-bau.de

Ein gutes Herz ist unbezahlbar. Blut spenden ist Ehrensache.

**SPENDE BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

Termin und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

**Der nächste Elbmarscher erscheint am Samstag, 17. März 2018.**  
**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Samstag, 10. März 2018.**

**Abholtermine für Hausmüll**

**SG Elbmarsch ohne Gebiet 2:**  
Donnerstag, 1. März 2018 +  
Donnerstag, 15. März 2018 (inkl. 40 l-Behälter)  
**Gebiet 2** (Hunden, Mover, Fahrenholz):  
Do., 22. Februar 2018 (inkl. 40 l-Behälter) + Do., 8. März 2018

**Altpapier**  
**SG Elbmarsch komplett:**  
Montag, 12. März 2018

**Gelbe Säcke**  
**SG Elbmarsch ohne Gebiet 2: Mo., 12. März 2018**  
**Gebiet 2** (Averd., Bütlingen, Tespe): **Mi., 14. März 2018**

**Grünabfallsammlung**  
**SG Elbmarsch ohne Gebiet 2:**  
Freitag, 16. März 2018  
**Gebiet 2** (Hunden, Mover, Fahrenholz, Oldershausen):  
Mittwoch, 14. März 2018

**Sperrmüll anmelden:**  
Tel. 08 00-1 21 89 89 (Mo.–Do. 7–16 Uhr, Fr. 7–14 Uhr)  
Info:  
http://www.landkreis-harburg.de, Stichwort Abfallwirtschaft

**Impressum**

Der Elbmarscher, Magazin für Land und Leute, erscheint im Verlag Pro Elbmarsch GmbH, Uwe Harden, Stover Elbdeich 9, 21423 Drage

Druckauflage: 8.000 Expl. Die Verteilung an die Haushalte in der SG Elbmarsch erfolgt kostenlos. Zusätzliche Auslage an öffentlichen Orten im Umland.

Redaktion: Wolfgang Meisel (wm), Uwe Harden (uh)  
Freie Mitarbeiterin: Jennifer Frese (jef)

V. i. S. d. P.: Wolfgang Meisel, Am Deich 5, 21436 Marschacht  
V. i. S. d. P. für das Ressort »Heimatgeschichte«: Uwe Harden, Stover Elbdeich 9, 21423 Drage

Redaktionsadresse: Redaktion Der Elbmarscher, Am Deich 5, 21436 Marschacht  
Tel. 0 41 76-9 44 08 76 (AB), Mobil 0 15 77-3 59 73 98  
Tel. Uwe Harden: 0 41 76-13 47  
E-Mail: redaktion@der-elbmarscher.de

Druck: Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg  
Telefon 03 88 52/ 23 23 50 20  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018.  
Copyright auf die vom Verlag gestalteten Anzeigen: Wolfgang Meisel

Wir trauern um unseren langjährigen Kameraden.

## Hauptfeuerwehrmann Heini Meyn Jr.

verstarb am 8.2.2018 im Alter von 88 Jahren.

Wir verlieren einen Kameraden, der letztes Jahr für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Rönne geehrt wurde. Ein „Urgestein“ ist von uns gegangen...

In stiller Trauer:  
Die Feuerwehr Rönne

**Der nächste  
»Elbmarscher«  
erscheint am  
Samstag,  
17. März 2018.  
Anzeigen- und  
Redaktionsschluss ist  
am Samstag,  
10. März 2018.**

## Langjährige Sängerinnen geehrt Frauenchor Elbmarsch traf sich zur Jahreshauptversammlung



Geehrte Sängerinnen und Gratulantinnen beim Frauenchor Elbmarsch: (v. li.) Monika Zickermann (geehrt für 40 Jahre, Cornelia Recht (2. Vorsitzende des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen), Gabi Marben (geehrt für 25 Jahre), Doris Staake (Vorsitzende des Kreischorverbandes Harburg-Winsen), Ilse Radtke (bekam Blumen von Sabine Stöhr für 55 Jahre), Sabine Stöhr (1. Vorsitzende des FCE), Gerda Block (geehrt für 50 Jahre), Thea Stöhr (geehrt für 60 Jahre). Nicht anwesend, aber für 40 Jahre Singen geehrt wurde Antje Kropat. Foto: wm

■ Stove (wm) – »Wir sind derzeit gut aufgestellt«, konstatierte zufrieden die 1. Vorsitzende des Frauenchores Elbmarsch (FCE), Sabine Stöhr, bei der Jahreshauptversammlung des Chores am 24. Januar im Stover Hotel «Zur Rennbahn»; mit 36 aktiven Sängerinnen und 37 Fördermitgliedern stellte sich der FCE dem aktuellen Trend sicht- und hörbar entgegen.

»Heute engagieren sich junge Leute eher in Projektchören, Ältere hingegen haben oft Scheu, sich einem Chor anzuschließen – das trifft bei uns jedoch nicht zu«, erklärte Sabine Stöhr und dankte bei dieser Gelegenheit besonders der Chorleiterin Monika Sander, die den Chor »mit Energie und Kreativität« vorantreibt.

### »Supermusikalisches Jahr 2017«

In ihrem Jahresbericht resümierte die 1. Vorsitzende die umfangreichen Aktivitäten des Frauenchores im letzten Jahr und hob besonders die Teilnahme am RockHeart-Festival und den Auftritt beim 70. Jubiläum des LandFrauenvereines Winsen hervor. Das vergangene Jahr sei geprägt gewesen von

einem «straffen Fahrplan, aber dafür haben wir neue Erfahrungen gesammelt.«

Trotz der aktuell guten Besetzung wolle der FCE weiterhin Mitgliederwerbung betreiben. Besonders lobte Sabine Stöhr die »tolle Chorgemeinschaft«, um sich abschließend bei den Sängerinnen für ein »supermusikalisches Chorjahr 2017« zu bedanken.

Ein ähnlich positives Fazit zog die Chorleiterin Monika Sander: 2017 habe der Chor 43 Proben absolviert, darunter zwei Tagesproben, neben diversen Auftritten beschäftigten sich die Chorfrauen auf Anregung von neuen Sängerinnen auch mit der Musiktheorie.

»Inzwischen ist unser Repertoire jederzeit abrufbar«, stellte Monika Sander erfreut fest und umriss die Planungen für 2018: Die Vorbereitungen auf das Jubiläumskonzert beim Steller Chor am 9. September würden einiges an Arbeit bedeuten, zudem wolle der Chor sein Repertoire erweitern und am Klang arbeiten, auch die Kooperation mit anderen Chören sei denkbar. Die Chorleiterin dankte den Sängerinnen für die aktive Mitarbeit in den Pro-

ben (»ich bin total zufrieden!)« und freute sich besonders über »die Unterstützung und Bereitschaft, alles Mögliche auszuprobieren.«

### Ehrungen für langjährige Chortreue

Das Engagement der FCE-Frauen spiegelte sich auch in den Ehrungen für langjährige Sängerinnen wider: Die 2. Vorsitzende des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen, Cornelia Recht, zeichnete Thea Stöhr für 60 Jahre Singen im Chor mit einer Ehrenurkunde und einer goldenen Nadel aus, desgleichen Gerda Block für 50 Jahre aktives Singen.

Monika Zickermann ist seit 40 Jahren dabei, sie erhielt hierfür eine goldene Nadel von der Vorsitzenden des Kreischorverbandes Harburg-Winsen, Doris Staake.

Eine silberne Nadel überreichte Doris Staake an Gabi Marben für 25 Jahre Singen im FCE.

Mit einem Blumenstrauß schließlich bedankte sich die 1. FCE-Vorsitzende Sabine Stöhr bei Ilse Radtke für 55 Jahre Chortätigkeit.

## Erste Einbürgerungsfeier in diesem Jahr

Stv. Landrat Uwe Harden begrüßte 57 neue deutsche Staatsbürger

■ Winsen (lk) – Während der ersten Einbürgerungsfeier des Jahres am Mittwoch, 7. Februar 2018, im Sitzungssaal des Winsener Kreishauses überreichte der stellvertretende Landrat Uwe Harden Einbürgerungsurkunden an 60 Neubürgerinnen und Neubürger.

»Ich freue mich, dass Sie sich mit Ihrer Entscheidung für die deutsche Staatsangehörigkeit, ausdrücklich zu unserem Land, seinen Menschen und unserem Staat bekennen«, begrüßte Uwe Harden die soeben Eingebürgerten, die im Landkreis Harburg ihre Heimat gefunden haben.

Er betonte, dass sie als deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sowohl Rechte als auch Pflichten hätten: »Ab heute können Sie in Deutschland wählen und natürlich auch gewählt werden. Und ab heute tragen wir gemeinsam



Der stellvertretende Landrat Uwe Harden (rechts) überreicht dem Neubürger André Martin Sobottka Ventura die Einbürgerungsurkunde an seinem Geburtstag. Er stammt ursprünglich aus Portugal. Foto: lk

als Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für unser Land und für ein friedliches Zusammenleben.«

Die Eingebürgerten hat ihr Weg aus 25 Ländern in den Landkreis Harburg geführt. Sie stammen aus Bulgarien, Estland, Frankreich, Griechen-

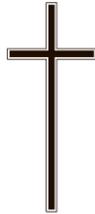
land, Indien, Italien, Kasachstan, Kosovo, Kroatien, Kuba, Lettland, Libanon, Litauen, Mazedonien, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Spanien, Thailand, Türkei, Tunesien, Vereinigtes Königreich, Weißrussland.

Danke ...

Leben ist, was uns zustößt,  
während wir uns etwas ganz anderes vorgenommen haben.  
Henry Miller

## Cord Hillmer

† 1. Januar 2018



...sagen wir allen,

die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, mit ihr fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die in stiller Trauer mit uns fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme und Verbundenheit zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen sowie für alle Zuwendungen, welche eine sinnvolle Verwendung finden.

...sagen wir

der Freiwilligen Feuerwehr Avendorf für das letzte Geleit, Frau Pastorin Ursula Schäfers-Weskott für die würdevolle Begleitung und liebevoll gestaltete Trauerrede, bei der jeder Trauernde in seinen eigenen Erinnerungen Cord wiederfinden konnte, sowie Michael Riedel vom Bestattungsinstitut Drebold für die liebevolle Trauerbegleitung und die schöne Ausrichtung der Trauerfeier.

Heike Mahlow mit Saskia  
im Namen der Familie

Avendorf, im Januar 2018

Danke ...

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.  
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

## Ulrike von der Fecht

geb. Feith

† 9. Januar 2018

...sagen wir allen,

die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, mit ihr fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die in stiller Trauer mit uns fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme und Verbundenheit zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen sowie für alle Zuwendungen, welche eine sinnvolle Verwendung finden.

...sagen wir

Herrn Pastor Goschzik-Schmidt für die liebevoll gestaltete Trauerrede, und dem Bestattungsinstitut Drebold für die würdevolle Begleitung.

Dietmar und Uta  
Diethelm und Cilly mit Jost und Marit  
im Namen aller Angehörigen

Marschacht, im Februar 2018

Familienanzeigen im Elbmarscher: [redaktion@der-elbmarscher.de](mailto:redaktion@der-elbmarscher.de)  
Tel. 0 41 76-9 44 08 76 • 01577-3 59 73 98 • Fax 0 41 76-9 44 08 77

## BESTATTUNGSSINSTITUT DREBOLD



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und FriedWald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

Elbuferstr. 94a • 21436 Marschacht  
☎ (0 41 76) 410 • Mobil (01 71) 452 92 31

## Kreativ-Kurse im Hof-Atelier Angela Stehr in Tespe

■ Tespe (red) – Einen Malkurs für Erwachsene bietet das Hof-Atelier in Tespe jeden Montag und Mittwoch ab 18.00 Uhr an, Töpferkurse für Kinder jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr, weitere Kurstermine nach Absprache. Die Anmeldung wird erbeten unter Tel. 0 41 76-682 oder mobil unter 0151-23 57 67 05. Weitere Infos sind erhältlich unter <https://hof-atelier.jimdo.com/2018-aktuell/>

## Richard Meyer Bestattungen

Erdbestattungen  
Feuerbestattungen  
Friedwald® Bestattungen  
Seebestattungen  
Vorsorge

Mit eigenen Räumen für den persönlichen Abschied und die individuelle Trauerfeier.

Lüneburger Str. 39 Stover Straße 50  
21423 Winsen (Luhe) Wir sind für Sie jederzeit erreichbar. 21423 Drage / Stove  
☎ 0 41 71 - 27 15 ☎ 0 41 76 - 944 82 40  
[www.Richard-Meyer-Bestattungen.de](http://www.Richard-Meyer-Bestattungen.de)

redaktion@  
der-elbmarscher.de  
Tel. 0 41 76-9 44 08 76